

einblick.

10

GEMEINDEVERWALTUNG

Zivilschutzgestelle

Abholung war erfolgreich

11

KOMMISSIONEN

Kostenlose Energieberatung

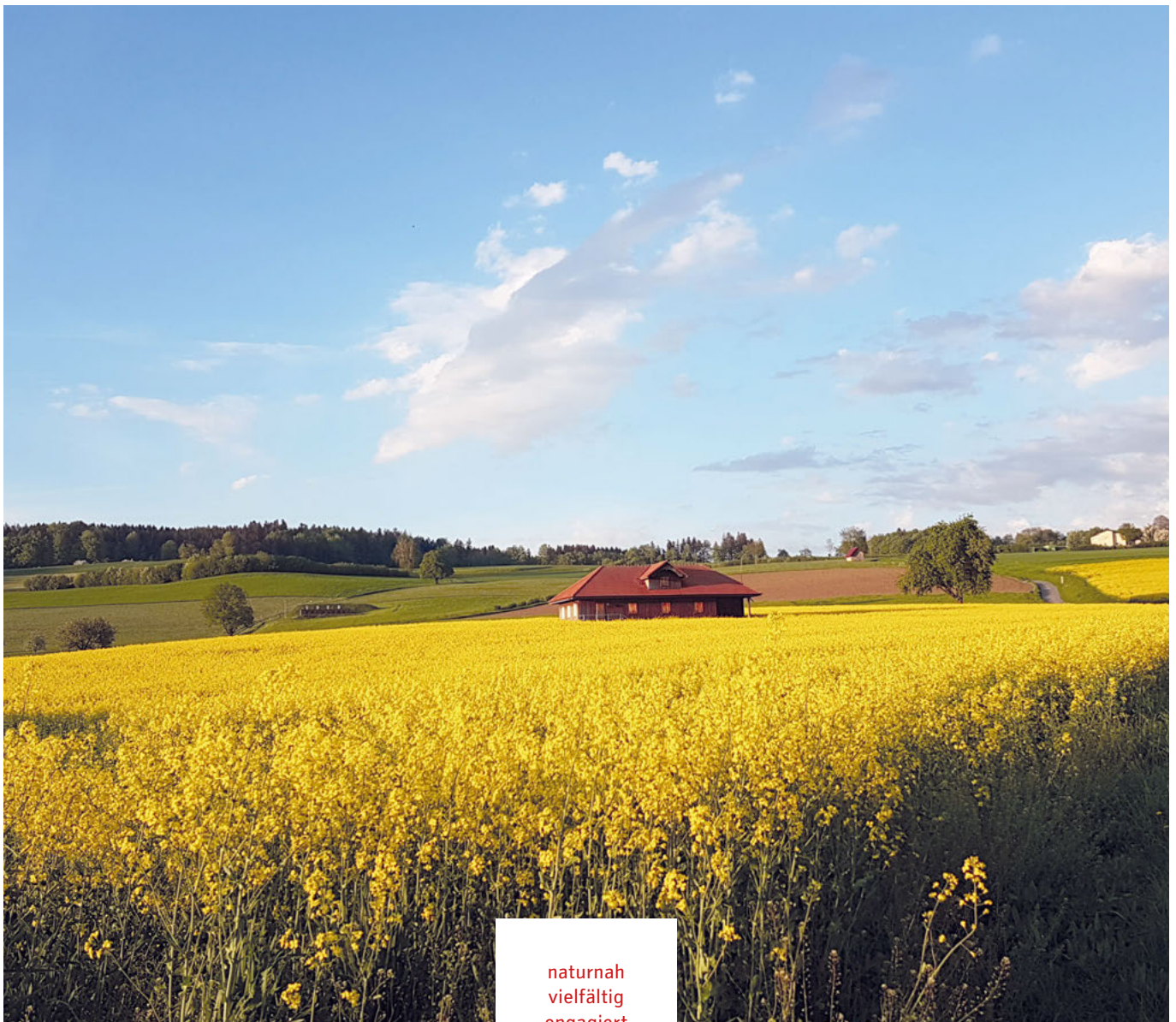
zum Heizungsersatz

20

GEMEINDEBETRIEBE

Pflege im Ibenmoss

Humor trotz(t) Demenz



naturnah
vielfältig
engagiert

Endlich einen Schritt weiter



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

11

KOMMISSIONEN

12

PARTEIEN

13

GEMEINDEBETRIEBE

22

VEREINE UND DIVERSES

32

AGENDA

Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

An der **ausserordentlichen Gemeindeversammlung** vom 5. Mai 2023 haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger das neue Bau- und Zonenreglement, den Zonenplan und den Teilzonenplan Gewässerraum mit grossem Mehr angenommen. Damit werden rund 6'000 m² Bauland für die Erstellung von Wohnbauten beim Johanniterhof und rund 6'000 m² Gewerbeland im Heumoos geschaffen. Die Möglichkeit, neues Bauland zu erhalten, ist nach der Volksabstimmung zur Raumplanung von 2013 sehr klein! Umso mehr dürfen wir uns über diesen Schritt freuen. Die verschiedenen, **nicht erledigten Einsprachen** wurden in einer äusserst sachlichen Diskussion beraten. Die anschliessenden Abstimmungen fielen teilweise zu Gunsten der Einsprechenden aus und teilweise wurde dem Antrag des Gemeinderats gefolgt. Gelebte Demokratie auf hohem Niveau. Vielen DANK allen Beteiligten.

Wie geht es nun weiter?

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Gemeindeversammlung bekamen die Anwohnenden, welche als Nachbarn über die Entscheidungen zu Gunsten der Einsprechenden direkt betroffen sind, eine Information über die Änderungen. Ihnen steht es damit, analog den Einsprechenden deren Einsprache abgewiesen wurde, offen, sich beim Regierungsrat gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung zu wehren.

Wenn soweit alles erledigt ist, geht das ganze **Ortsplanungsdossier** zur Genehmigung an den Kanton. Der Regierungsrat wird das Dossier alsdann unterzeichnen. Die Rückmeldung erwarten wir bis im Herbst 2023. Bis dann gelten noch das alte und neue Bau- und Zonenreglement. Im Zweifelsfall werden die härteren Bedingungen angewendet.

Am Sonntag, 2. April 2023 durften wir unser Kantonsparlament und den Regierungsrat neu und wiederwählen. Dabei haben zwei Personen aus unserer Gemeinde den Auftrag zur Vertretung der Bevölkerung erhalten. Wir gratulieren **Bernadette Rüttimann, DIE MITTE**, Lieli zur Wiederwahl in ihrer zweiten Amtsdauer herzlich. Ein dickes Kompliment und herzliche Gratulation auch an **Benno Ineichen, Ferren**. Er hat im Wahlkreis Hochdorf für die **SVP** das zweitbeste Resultat erzielt. Wir wünschen den beiden stets den Blick fürs Ganze, viel Energie und Freude bei ihrem Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung.

An der Generalversammlung der **Genossenschaft im Chrüz** durften die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler den Jahresbericht und die Rechnung zur Kenntnis nehmen. Dass wir an bester Lage einen Laden und ein

Bistro erhalten haben, ist nicht selbstverständlich. Der Vorstand arbeitet weiterhin sehr engagiert, setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden und vor allem für die Kundinnen und Kunden ein. Für den Fortbestand dieser Infrastruktur sind wir alle mitverantwortlich. Bleiben Sie, oder werden Sie Kunden unseres Gewerbes in der ganzen Gemeinde.

Aufgrund von diversen Entscheidungen und **Prozessabläufen**, insbesondere **ausserhalb Bauzone** (Landwirtschaftszone) seitens der kantonalen Amtsstellen, sind bei uns Fragen entstanden. So durften wir das Amt für Landwirtschaft und Wald (lawa), das Amt für Umwelt und Energie (uwe) und das Amt für Raum und Wirtschaft (rawi) Ende März 2023 bei uns in Hohenrain begrüßen. Zusammen mit unserem Bauamt Hochdorf konnten wir ein sehr konstruktives Gespräch führen. Dabei konnten Zuständigkeiten geklärt, Abläufe gefestigt und Verbesserungen definiert werden.

An der **Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023** dürfen wir über einen erfreulichen Rechnungsabschluss 2022 befinden. Auch wenn wir uns über den Ertrag freuen, sind wir gefordert, den Schuldenabbau weiterhin voranzutreiben und uns auf bevorstehende grosse Investitionen vorzubereiten. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Am 2. und 4. Dienstag im Monat dürfen wir jeweils das **Hallenbad** vom HPZ in Anspruch nehmen. Wir freuen uns, dass das auch im neuen Schuljahr wieder möglich wird. Barbara Bravo, welche mit Ihrer Familie in Herrenmühle wohnt, organisiert und gestaltet **für die Kleinsten** an diesen Abenden **Schwimmkurse**. Ihre Kinder möchten sich an das **Wasser gewöhnen** und das Schwimmen erlernen? So können Sie Frau Bravo erreichen: Tel. 079 812 31 88 oder E-Mail wasserentdecken.hohenrain@gmail.com.

Ruedi Bürgi, unser langjähriger Hauswart der Schulanlage Hohenrain wird Ende Mai 2023 in seinen wohlverdienten dritten Lebensabschnitt eintreten. Er wird im Mai gebührend verabschiedet. Lesen Sie weiter hinten in diesem Einblick das Interview mit Ruedi.

Im Januar 2010 wurde der **«Verein Turm Roten Hohenrain»** mit dem Zweck gegründet, den einzigartigen Turm Roten in der Kommende Hohenrain, das Wahrzeichen unserer Gemeinde, zu beleben und den Betrieb der neu erstellten Ausstellung zu übernehmen. Der Verein organisiert den öffentlichen Zugang und unterhält die Ausstellung im Dachgeschoss. Ein attraktives Jahresprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen steht allen Interessierten offen. Besuchen Sie den Turm Roten zwischen April und Oktober jeweils am 1. Sonntag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr oder auf der Homepage www.turmroten.ch. Dem Vorstand unter der Leitung von Urs Albisser gebührt ein grosses Kompliment für die wertvolle Arbeit.

Offene Bürotür:

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.

Tel. 079 642 37 49

alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen viele spannende Momente beim Lesen.

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strelbel, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat

- ordnet die ausserordentliche Gemeindeversammlung für den 5. Mai 2023 zur Gesamtrevision der Ortsplanung an
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zur Teilrevision der Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen
- beschliesst im Rahmen der alle vier Jahre vorgeschriebenen Neubewertung des Finanzvermögens, dass per 31. Dezember 2022 keine Anpassung der Bewertung notwendig ist
- verabschiedet den Projektauftrag betreffend Sanierung der Gebäudehülle des Ibenmoos
- verabschiedet den Jahresbericht 2022 zur Berichterstattung durch die Controllingkommission sowie die Rechnungskommission
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes
- ordnet die ordentliche Gemeindeversammlung für den 2. Juni 2023 an
- wählt Sandra Räber aus Kleinwangen zum Mitglied der Bildungskommission per 1. August 2023
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zum regionalen Energie- und Klimaleitbild 2050 der IDEE Seetal
- berät die Revision der Strasseneinreihung sowie des Strassenverzeichnisses in 1. Lesung ■

Sandra Räber als Mitglied der Bildungskommission gewählt

*Luzia Stocker-Inderwildi
Gemeinderätin Ressort Bildung und Sicherheit*

Anlässlich seiner Sitzung vom 27. April 2023 wählte der Gemeinderat Hohenrain Sandra Räber zum Mitglied der Bildungskommission für den Rest der Legislaturperiode 2020 – 2024. Die Ersatzwahl wurde notwendig, da Silvia Baumli-Bieri per 31. Dezember 2022 demissionierte.

Sandra Räber tritt ihr Amt per 1. August 2023 an. Die 40-jährige wohnt mit ihrer Familie in Kleinwangen und führt zusammen mit ihrem Ehemann die Schreinerei Räber GmbH.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass mit Sandra Räber eine motivierte und engagierte Persönlichkeit für die Bildungskommission gefunden werden konnte und wünscht ihr viel Freude, Befriedigung und Glück in ihrem neuen Amt.



Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 31. August 2023
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 6. Juni 2023
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 10. Juni 2023
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli

■

Gemeinde Hohenrain

Amrein Fabian und Melnikova Alina,
Unterdorfstrasse 1, 6276 Hohenrain

Boglár Julián,
Dorfstrasse 10, 6277 Lieli

Schläpfer Martin und Rajna,
Husmattstrasse 6, 6277 Lieli

Shefkija Florim,
Sonnegg 13, 6275 Ballwil

Sperduto Bianca,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

**Ziben Oleksii und Olha
mit Karolina und Polina,**
Bühlmatt 1, 6277 Kleinwangen

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Baubewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Anderhub Walter,
Günikon 3, 6276 Hohenrain
Fernleitung PV-Anlage, Ersatz Ziegeldach durch Sandwichpaneele und neue PV-Anlage
Nachträgliches Baugesuch:
Ersatz Mastschweine-Futtersilo,
Fernleitung Heizung

Bühlmann Josef und Verena,
Ferenstrasse 2, 6277 Kleinwangen
Teilabbruch und Ersatzneubau mit Umnutzung des Gebäudes Nr. 32a

Dienststelle Immobilien,
Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern
Erstellung Küchenprovisorium

Einfache Gesellschaft,
Grüter Andreas und Daniel,
Günikon 42, 6276 Hohenrain
Renovation Scheunendach

Elmiger-Bucher Josef und Rita,
Wilhof 2, 6276 Hohenrain
Einbau Wohnung in bestehendes Dachgeschoss und Mehrzweckparkplatz (nachträglich)

Heer Josef,
Oberdorfstrasse 5, 6277 Lieli
Heizungssanierung von Ölheizung zu Luft/Wasser-Wärmepumpe

Künzi Rolf und Sieber Künzi Nadja,
Landschau 52, 6276 Hohenrain
Nachträgliches Baugesuch: Erstellung Parkplatz

Renggli-Huber Johanna,
Ferenstrasse 25, 6277 Kleinwangen
Dachsanieierung Scheune (Umdecken von Wellfaserzementplatten zu Metallpaneelen)

Scheuber Martin und Judith,
Oberebersol 12, 6276 Hohenrain
Projektänderung: Anpassung Schopf, Anpassung Untergeschoss mit Kanalisation

Scheuber Stefan,
Rosengartenstrasse 61,
6280 Hochdorf
Neubau EFH mit Einliegerwohnung und Magazin Gartenbau

Seetal Tourismus,
Niederlenzerstrasse 25,
5600 Lenzburg
Installation einer Holzskulptur und eine Informationstafel als Teil des Projekts «Achtsamkeitstrail Seetal»

■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 4. Juli 2023. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2023:
12. September 2023
21. November 2023

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Aus der Gemeinde

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Abstimmungsergebnisse ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023

Am Freitag, 5. Mai 2023 fand die ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat durfte 142 Stimmberechtigte und 11 Gäste begrüßen. Gegenstand der ausserordentlichen Gemeindeversammlung war die Beschlussfassung über die Gesamtrevision der Ortsplanung. Mit grosser Mehrheit wurde dabei das Bau- und Zonenreglement, der Zonenplan Teil «Siedlung» und Teil «Landschaft» sowie der Teilzonenplan Gewässerraum «Siedlung» und «Gesamt» beschlossen. Ebenfalls wurde über die nicht erledigten Einsprachen beraten und Beschluss gefasst. Die Abstimmungsergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.hohenrain.ch.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für das zahlreiche Erscheinen der Stimmberechtigten und freut sich über das Interesse, das Mitwirken und die Mitverantwortung.

Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Am Freitag, 2. Juni 2023 findet bereits die nächste Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat freut sich, Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, um 19:30 Uhr im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN) Hohenrain begrüßen zu dürfen. Im Zentrum der Frühlingsgemeindeversammlung steht die Genehmigung des Jahresberichts 2022. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 991'906 und Bruttoinvestitionen von CHF 1'493'862 äusserst erfreulich ab. Ebenfalls ist die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungskommission und der Controllingkommission trak-

tandiert. Traditionell besteht zudem die Gelegenheit, Orientierungen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat zu richten. Die Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung wurde allen Haushaltungen zugestellt. Die Details finden Sie in der ausführlichen Botschaft, die auf der Gemeindeverwaltung erhältlich ist oder auf der Webseite www.hohenrain.ch heruntergeladen werden kann.

Ausblick Abstimmungen vom 18. Juni 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023 gelangen eine kantonale und drei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Der Regierungsrat des Kantons Luzern beschloss auf diesen Zeitpunkt die kantonale Volksabstimmung «Ost- und Westumfahrung Flecken Bero Münster» anzusetzen. Auf Bundesebene gelangt der «Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen» zur Abstimmung. Ebenfalls wird über das «Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit» sowie die «Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie» beschlossen.

Wegleitung - Wie richtig abstimmen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Volksabstimmungen vom 18. Juni 2023 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten Abstimmen hin:

1. Stimmzettel (kantonal und eidgenössisch) von Hand ausfüllen und in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das grüne amtliche Stimm- und

Wahlkuvert zukleben und in das graue Rücksendekuvert legen.

3. Stimmrechtsausweis unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen. Ausserdem besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich abzustimmen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Abstimmungssonntag bis spätestens um 10.30 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden. Abstimmungskuverts, welche am Sonntag in den Postbriefkasten geworfen werden, treffen zu spät bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain ein und können folglich nicht mehr berücksichtigt werden.

Sprechstunde für Planende von Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (ABZ)

Die Sprechstunden für Planende von Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (ABZ) ist eine neue Dienstleistung der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi). Dieses Angebot ermöglicht es den Planenden mit der rawi sehr früh im Planungsprozess – bei der Grundlagenermittlung – informell in Kontakt zu treten. Die Dienstleistung richtet sich ausschliesslich an «Planverfasserinnen und Planverfasser nach §57 PBV» und somit nicht an die Gesuchstellenden. Auch wenn die Gesuchstellenden bei der Sprechstunde nicht teilnehmen, profitieren sie insbesondere davon, dass die Planen-

Aus der Gemeinde

Sonja Bättig,
Gemeindeschreiber-Substitutin

den Unklarheiten früh bereinigen können und so Mehraufwände reduziert werden. Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.rawi.lu.ch/themen/bauen_bewilligungen/Planersprechstunde.

kirch statt. Die Strecke führt von Baldegg via Ferren nach Gelfingen. Es kann somit im unteren Abschnitt der Hauptstrasse im Bereich Ferren zu Verkehrsbehinderungen kommen. ■

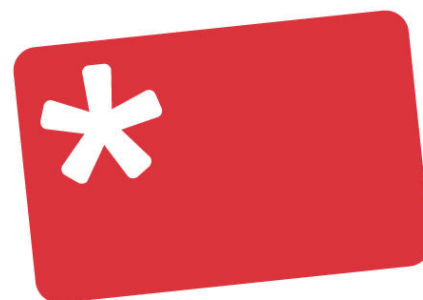
Verkehrsbehinderung Baldeggsee- lauf vom 3. Juni 2023

Am Samstag, 3. Juni 2023, findet der 45. Baldeggsee-lauf vom STV Hitz-

KulturLegi Zentralschweiz

Was ist die KulturLegi?

Die KulturLegi ermöglicht Personen mit schmalen Budget einen vergünstigten Zugang zu Angeboten aus Kultur, Sport, Bildung und Freizeit. Bereits bieten über 450 Anbeterspartner in der Zentralschweiz und rund 3400 in der ganzen Schweiz Rabatte von 30% bis 70% auf ihr Regelangebot. Dazu wird ein persönlicher Ausweis mit Foto ausgestellt, der jeweils ein Jahr lang gültig ist. Nähere Angaben finden Sie unter www.kulturlegi.ch/zentralschweiz



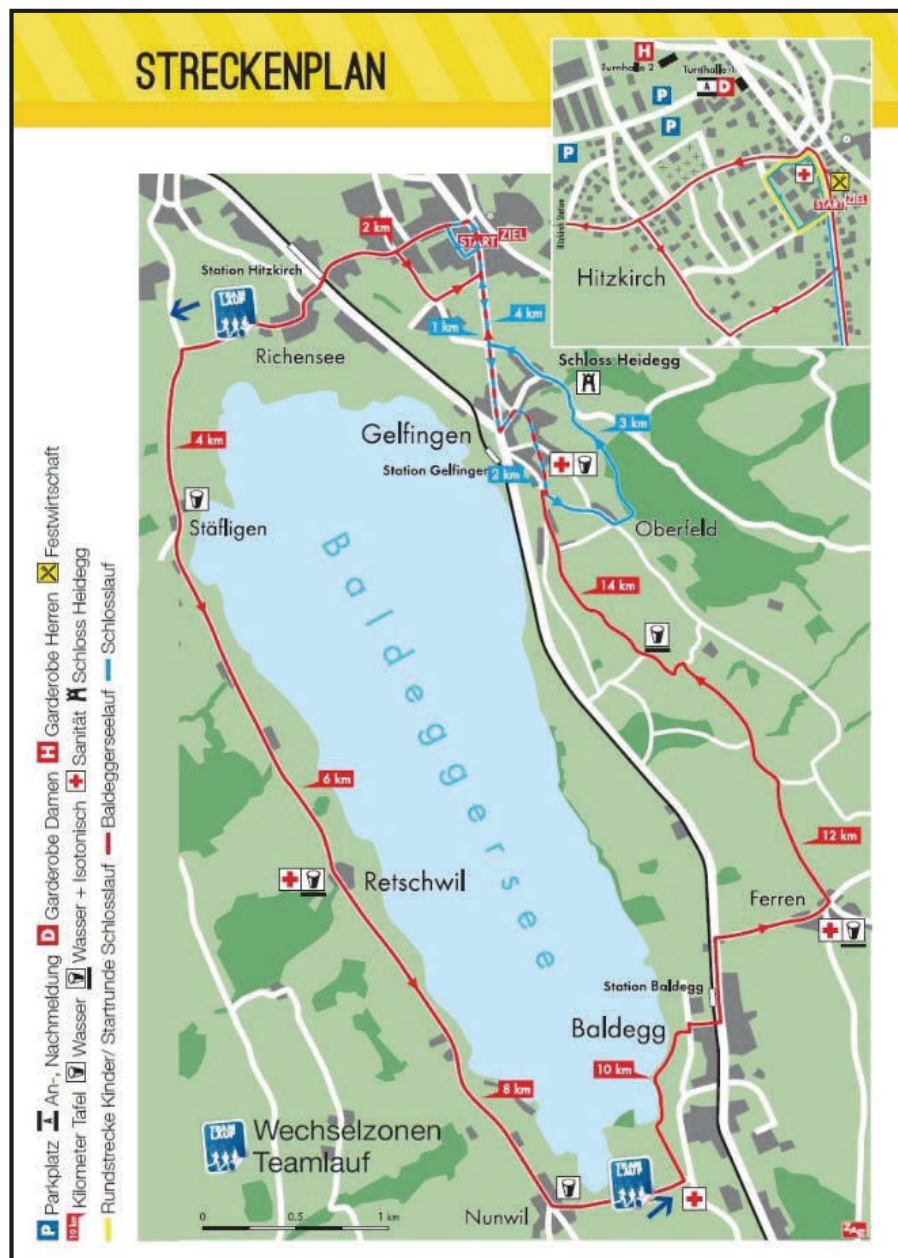
KulturLegi Zentralschweiz

Kostet die KulturLegi etwas?

Die KulturLegi Zentralschweiz ist gratis.

Wer ist bezugsberechtigt?

- Personen, die wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen;
- IV- und AHV-Rentner/innen, die Ergänzungsleistungen erhalten;
- Studierende, die Stipendien erhalten;
- Personen, deren Einkommen nachweislich am Existenzminimum liegt;
- Personen, die noch mindestens neun Monate mit dem betriebsrechtlichen Existenzminimum leben müssen.



Wie kann ich den KulturLegi beantragen?

Ein Antragsformular kann beispielsweise via www.kulturlegi.ch/zentral-schweiz oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wohnraumsuche für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen

Vor mehr als einem Jahr ist der Krieg in der Ukraine ausgebrochen. Die Zuströme an Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich sind weiterhin für Gemeinden und den Kanton herausfordernd. Bereits konnten wiederum einzelne Wohnräume für Geflüchtete gewonnen werden. Die Soll-Plätze werden in Hohenrain noch nicht vollumfänglich erreicht. Per 1. Mai 2023 fehlen noch 8 Unterbringungsplätze. Für die fehlenden Plätze stellt der Kanton nach wie vor Ersatzabgaben in Rechnung.

Deshalb bitten wir Sie dringend, allfälligen Wohnraum so schnell wie möglich bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 041 914 61 14 oder sonja.baettig@hohenrain.ch) zu melden. Die wertvolle Unterstützung der gesamten Bevölkerung wird benötigt – vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■



Statistische Angaben 2022

Steuerwesen

Josef Muff, Steuerfachmann

Die auf den 31. Dezember 2022 erstellten Abrechnungen weisen folgende Erträge auf (in Klammern Angaben per 31. Dezember 2021):

a) Ordentliche Steuern		
Einkommenssteuer Gemeindeanteil	5'794'327.95	(6'067'799.90)
Vermögenssteuern Gemeindeanteil	767'900.30	(790'877.20)
Gewinnsteuern		
Jur. Personen Gemeindeanteil	355'868.25	(236'977.70)
Kapitalsteuern		
Jur. Personen Gemeindeanteil	79'156.85	(69'093.25)
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		
Gemeindeanteil	303'141.30	(171'380.00)
Kath. Kirchensteuern Gesamtertrag	901'729.60	(943'925.20)
Ref. Kirchensteuern Gesamtertrag	60'752.10	(62'480.20)
Feuerwehrsteuern Gesamtertrag		
b) Sondersteuern (nur Gemeindeanteile)		
Handänderungssteuern	160'774.20	(159'196.30)
Grundstückgewinnsteuern	35'515.50	(137'793.05)
	213'182.15	(206'650.75)

Akontorechnungen 2023

Im Verlaufe des Monats Juni erhalten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung 2023. Diese ist per 31. Dezember 2023 zur Zahlung fällig.

Richtige Verwendung der Einzahlungsscheine

Für jedes Steuerjahr wird für die Steuerpflichtigen ein neues Steuerkonto eröffnet. Jedes Steuerjahr hat eine eindeutige «Referenznummer» und den dafür passenden Einzahlungsschein. So können die Zahlungen elektronisch dem richtigen Steuerkonto zugewiesen werden. Es ist zu beachten, dass für Zahlungen der korrekte Einzahlungsschein verwendet wird. Wir bitten Sie, bei Daueraufträgen jährlich eine Anpassung vorzunehmen.

Für Ihre Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens. ■

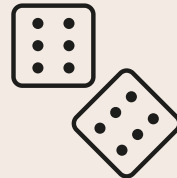
GEMEINDE
HOHENRAIN

Kunterbunter Spielnachmittag

VERNETZUNG GENERATIONEN

Wir laden ALLE zu einem unterhaltsamen Spielnachmittag ein:

Datum: **Samstag, 17. Juni 2023**, 13.30 bis 16.00 Uhr
 Ort: Pfarreiheim Hohenrain
 Mitnehmen: Dein Lieblingsspiel, oder lass dich überraschen!
 Anmeldung: Bitte meldet euch bis zum 10. Juni 2023 unter irene@honeri.ch mit dem Betreff «Spielnachmittag» mit Angabe von Anzahl Personen und Alter an.



naturnah
vielfältig
engagiert

Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmenden aus allen Generationen!

Wohlbefinden steigern, Selbständigkeit erhalten - Chancen und Möglichkeiten nichtmedikamentöser Therapie bei Demenz - Einladung

Die nichtmedikamentöse Behandlung von Menschen mit Demenz ist von grosser Bedeutung. Sie kann die Alltagsfähigkeiten und das Wohlbefinden verbessern sowie die Selbständigkeit fördern.

Datum: Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.00 Uhr
Ort: im Saal von Viva Luzern Eichhof, Steinhofstrasse 13, Luzern

- Fachreferat von Cornelia Oberson mit Team von "Ergotherapie im Alltag GmbH", Sursee
- Gesprächsrunde und Einblick in die Therapie mit einem Betroffenen
- Fragerunde

Der anschliessende Apéro bietet die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei.
 Anmeldung bis Montag, 15. Mai 2023 an luzern@alz.ch.

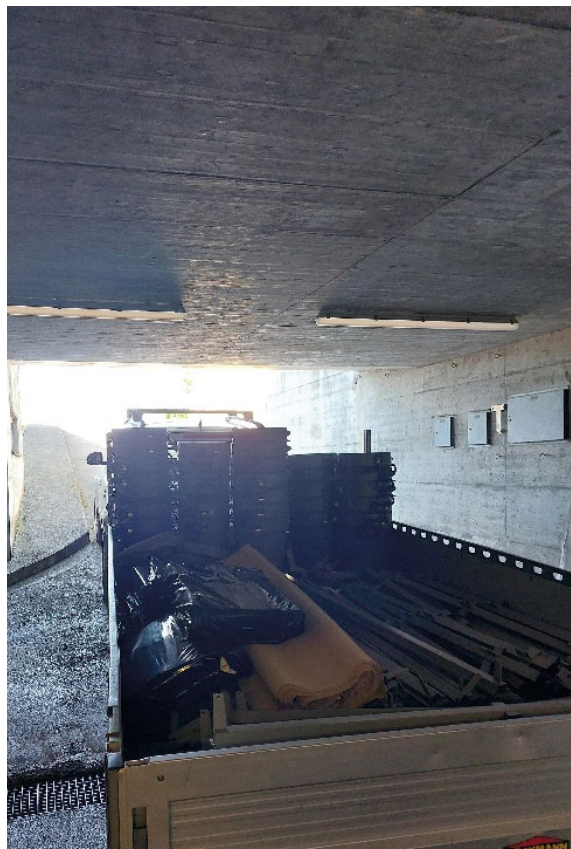
Die Mitgliederversammlung von Alzheimer Luzern findet um 18.00 Uhr vor dem fachlichen Teil statt und steht auch Nichtmitgliedern offen.

Öffentliche
Veranstaltung
mit
Referat

Abholung Zivilschutzbettgestelle

Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Ressort Bildung und Sicherheit

Aline Bachmann, Verwaltungsangestellte



Vor rund 30 Jahren wurden zwischen einheimischen Privatpersonen und der Gemeinde Hohenrain Dienstbarkeitsverträge im Zusammenhang mit den Zivilschutzräumen abgeschlossen. In diesen wurde festgehalten, dass die Privatpersonen zu Kriegszeiten öffentliche Schutzplätze zur Verfügung stellen. Zudem wurde vereinbart, dass die Zivilschutzbettgestelle zu Friedenszeiten in der Zivilschutzanlage Hohenrain zwischengelagert werden.

Gemäss § 7 des Gesetzes über den Zivilschutz (ZSG) obliegt die Verantwortung der Schutzraumkontrollen seit dem 1. Januar 2023 dem Kanton Luzern. Da die Dienststelle Zivilschutz ankündigte innert den nächsten Jahren Kontrollen der Schutzräu-

me durchzuführen, sind die Eigentümer verpflichtet die notwendige Einrichtung griffbereit gelagert zu haben.

In diesem Zusammenhang wurden die Eigentümer von der Gemeinde aufgefordert, die ihnen zustehenden Zivilschutzbettgestelle bei der Zivilschutzanlage Hohenrain abzuholen. Bei der Herausgabe der Einzelteile leistete die Jubla Hohenrain Kleinwangen Unterstützung. An dieser Stelle danken wir nochmals allen Eigentümern für die Mitarbeit und das Verständnis sowie der Jubla Hohenrain Kleinwangen für ihren tatkräftigen Einsatz. ■

Kostenlose Energieberatung zum Heizungersatz

Umwelt- und Energiekommission

erneuerbarheizen

Seit 2015 gibt der Kanton Luzern für jede Luzerner Gemeinde den Energiepiegel heraus, in welchem die Heizsysteme oder etwa der modellierte Energieverbrauch auf dem Gemeindegebiet dargestellt werden. In Hohenrain werden aktuell rund je ein Drittel der Gebäude mit Heizöl, mit Holz und mit Elektrizität (inkl. Wärmepumpen) beheizt. Damit setzt sich der Trend fort, dass Öl- und Holzheizungen mehr und mehr durch Wärmepumpen ersetzt werden (Abbildung 1).

Heizungen haben eine durchschnittliche Lebenserwartung von rund 20 Jahren. Hat die Heizung einmal dieses Alter erreicht, ist es Zeit, sich Gedanken über den Heizungersatz zu machen. Eine sorgfältige Planung und das Abwägen der Vor- und Nachteile aller möglichen Heizsysteme benötigt seine Zeit. Durch die hohe Nachfrage ist es zudem den Installateuren, Lieferanten und Herstellern nicht immer möglich, innert kurzer Frist reagieren zu können, wie wir uns das in der Vergangenheit gewohnt waren. Um sich in der Fülle an Informationen und Möglichkeiten zu Recht zu finden, kann eine neutrale Vorgehensberatung hilfreich sein. Mit der Impulsberatung «Erneuerbar Heizen» finanziert der Bund genau solche Beratungen zum Heizungersatz, welche für die Bauherrschaft kostenlos sind. Unter <https://erneuerbarheizen.ch> können Sie sich über das Programm und mögliche Heizsysteme informieren, auf der interaktiven Karte einen Berater oder eine Beraterin auswählen und einen Beratungster-

min bei Ihnen zuhause vereinbaren. Auf dass auch der nächste Winter im wohligen warmen Zuhause genossen werden kann. ■

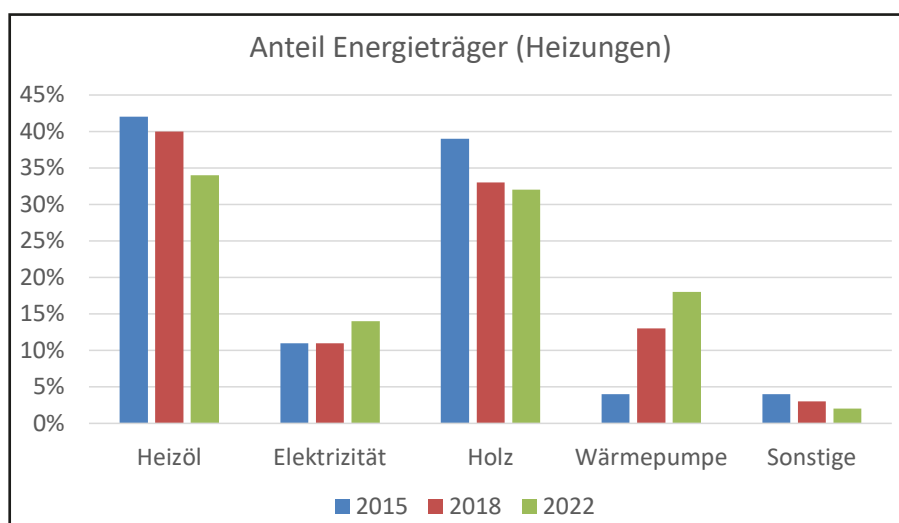


Abbildung 1: Entwicklung der Anteile Energieträger zur Deckung des Heizwärmebedarfes in Hohenrain (2015 – 2022).

Die Mitte Hohenrain

Thomas Grüter, Präsident



Unsere Kantonsrätin Bernadette Rüttimann erfolgreich wiedergewählt

Am 2. April 2023 hat das Stimmvolk des Wahlkreises Hochdorf, der stimmenmässig leicht zulegen, unserer bisherigen Kantonsrätin mit einem sehr guten Resultat erneut das Vertrauen ausgesprochen. Die Mitte Hohenrain gratuliert Bernadette Rüttimann zur erneuten Wahl in unser Kantonsparlament und wünscht ihr für die neue Legislatur Glück und Erfolg.

Der Vorstand heisst alle Interessierten schon jetzt herzlich willkommen.

Ein jahrelanges und anspruchsvolles Projekt ist unter Dach und Fach.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023 wurde die Gesamtrevision der Ortsplanung Hohenrain mit grossem Mehr beschlossen. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene Einsprachen bereinigt. Die Mitte Hohenrain dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie der Ortsplanungskommission für die umfangreichen und herausfordernden Vorarbeiten; sie dankt aber auch den Einsprechenden für die nachvollziehbare Begründung ihrer Anliegen und für die respektvolle Akzeptanz der Mehrheitsentscheide. Die Mitte Hohenrain hat positiv zur Kenntnis genommen, dass der Gemeinderat besorgt sein wird, bei der Festsetzung des künftigen Gestaltungsplanes «Johanniterhof» die Anliegen der Einsprechenden soweit möglich und sinnvoll in seine Erwägungen miteinzubeziehen.

Josef Leu, Ressort 60+ und Kommunikation

Vorschau November 2023

Am Montag, 13. November 2023, 20.00 Uhr, findet die Herbstparteierversammlung statt. Die Einladung mit Ort und Traktanden erscheint in einer der nächsten Ausgaben des einblick. ■

EINLADUNG zur ordentlichen Frühjahrsparteiversammlung

am Mittwoch, 24. Mai 2023, 20.00 Uhr im Gasthaus Adler, Kleinwangen
Traktanden:

1. Begrüssung und Jahresbericht 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Tätigkeitsprogramm 2023
4. Ausblick auf die nächste Gemeindeversammlung
5. Ersatz eines Mitglieds für die Rechnungs- und Controllingkommission
6. Umfrage und Verschiedenes

Anschliessend: Referat von Kantonsrat und Präsident der Mitte-Fraktion
Adrian Nussbaum, Hochdorf Thema: «Ziele für die kommende Legislatur mit Schwergewicht: Finanzstrategie des Kantons Luzern»

Thomas Grüter, Präsident, Tel. 079 656 93 24

EINLADUNG zu einem Ausflug nach St. Urban am Mittwoch, 13. September 2023, nachmittags

Programm:

- 13.00 Abfahrt mit Grüter Reisen AG beim Bistro «im Chrüz»
- 14.00 Führung durch Klosterkirche, Bibliothek, Festsaal und Treppenhaus
- 16.00 Besuch des Klostergasthauses «Löwen»
- 17.00 Rückfahrt
- 18.00 Ankunft in Hohenrain

Organisatorisches:

Die Teilnahme wird auf 25 Personen beschränkt; es gilt Reihenfolge der Anmeldungen. Der Ressortverantwortliche nimmt gerne ab sofort Anmeldungen entgegen: entweder über josef.leu@bluewin. oder über Tel. 079 434 27 67. Die Kosten für Car und Führung betragen pro Person CHF 45.00. Der Besuch im Klostergasthaus geht auf Kosten der Teilnehmenden.

Interview mit Ruedi Bürgi

Adrian Vollenweider, Leiter Werkdienst und Hauswartung

Ruedi Bürgi arbeitet seit dem 1. August 1991 als Hauswart der Schulanlage Hohenrain. Nach 32 Jahren wird Ruedi Ende Mai 2023 pensioniert. Die Gemeinde Hohenrain bedankt sich ganz herzlich für dein langjähriges Engagement bei dir, Ruedi.

Lieber Ruedi, wie bist du zum Beruf Hauswart gekommen?

Ich bin gelernter Zimmermann und liebe das Handwerk. Ich suchte eine neue Herausforderung und der Beruf Hauswart mit den vielseitigen Tätigkeiten sowie das Ordnung halten, gefiel mir sehr gut. Am Anfang startete ich im Nebenamt und ab 1994 100% als Hauswart.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?

Am Morgen starte ich um 07.00 Uhr und kontrolliere die Eingänge und die Umgebung damit alles bestens aussieht. Danach werden die WC-Anlagen sowie die Mehrzweckhalle und die Duschanlagen gereinigt. Dann werden die technischen Anlagen, wie Lüftung, Heizung, Wasserzähler, Enthärtungsanlagen, usw. kontrolliert und unterhalten. Kleinere Reparaturarbeiten erledige ich selbstständig wie z.B. die Reparatur von Türen, Fenstern oder Schulbänken oder den Ersatz der Sanitärarmaturen. Auf den Aussenanlagen fallen ebenfalls diverse Arbeiten an, wie der Unterhalt der Sportplätze, Kontrolle der Spielplätze und Geräte und falls etwas defekt sein sollte, die selbstständige Reparatur. Um 18.00 Uhr gibt es nochmals eine Schlusskontrolle.

Wie hat sich der Beruf Hauswart in den letzten 32 Jahren verändert?

Früher gab es ein Biotop auf der Schulanlage, welches ich hegte und pflegte sowie eine Schliessrunde um 22.00 Uhr. Heute sind die technischen Anlagen sowie die Infrastruktur viel

komplexer geworden und der Unterhalt interessanter und grösser. Beispielsweise wechselte ich früher das Leuchtmittel beim Hellraumprojektor und heute sind es die HDMI-Kabel der Beamer.

Ruedi du hast viele schöne Erlebnisse auf der Schulanlage erleben können, kannst du uns einige davon erzählen?

Die ganzen Begegnungen mit den Lehrpersonen, den Schülern und deren Entwicklungen, z.B. ging Jonas Roth hier in die Schule und heute ist er im Gemeinderat.

Den Schülern eine Freude bereitete, wenn ich ein Fussballtor aus Dachlaten erstellt habe. Natürlich auch die

Fasnachtsbälle, als sich jemand als «Hauswart Ruedi Bürgi» ausgab und mit dem Rückensauger unterwegs war (hier musste er lachen).

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?
Meine sechs Grosskinder mit denen ich noch mehr Zeit verbringen möchte (da strahlt er) und das Reisen was ein wenig zu kurz kam, dürfen nicht fehlen. Ich möchte mit einem Camping Bus ans Nordkap die Nordlichter besichtigen und auch die Normandie bereisen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das tolle Interview und wünsche dir nur das Beste für die Zukunft. ■

Reinigungskraft

Die Gemeinde Hohenrain liegt im idyllischen Luzerner Seetal am sonnigen Südwesthang des Lindbergs und zählt rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde verfügt über eine vielseitige Infrastruktur, welche ein engagiertes Team mit viel Herzblut tagtäglich für die Bevölkerung von «Honeri» bereitstellt. Für die Schulanlage in Hohenrain suchen wir **per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung** eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Reinigungskraft Schulanlage Hohenrain (40%)

Ihre Aufgabengebiete:

- Ausführung von Unterhalts- und Zwischenreinigungen
- Morgen- oder Abendeinsätze von ca. 2 bis 3 Stunden
- Unterhaltsreinigung von Montag bis Freitag
- Reinigungsarbeiten nach Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigungsbranche von Vorteil
- Korrekter Umgang mit Reinigungsmitteln und Maschinen/Geräte von Vorteil
- Gute körperliche Verfassung
- Selbstständige, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Engagierte Persönlichkeit mit hohem Dienstleistungsbewusstsein
- Bereitschaft zu teilweise unregelmässigen Arbeitszeiten
- Guter Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie den weiteren Nutzern
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unsere Leistungen:

- Attraktive Anstellungsbedingungen nach kantonalem Personal- und Besoldungsrecht
- Verantwortungs- und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Adrian Vollenweider, Leiter Werkdienst und Hauswartung, Tel. 079 757 37 61, E-Mail adrian.vollenweider@hohenrain.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 30. Juni 2023 per E-Mail via personal@hohenrain.ch an: Gemeinde Hohenrain, Adrian Vollenweider, Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain.

Aus der Volksschule Hohenrain

Daniela Sigrist-Fischer, Schulleiterin

Informationen zum laufenden Schuljahr 2022/23

Schnuppervormittag an der Volksschule Hohenrain

Für einige Schülerinnen und Schüler ist das neue Schuljahr auch mit einem Lehrpersonenwechsel verbunden. Übergänge können Vorfreude oder auch etwas Verunsicherung auslösen. Wir begleiten die Lernenden bei diesem Wechsel unter anderem mit dem Schnuppermorgen. Dieser findet am Mittwoch, den 14. Juni 2023 ab 10.00 Uhr nach der Pause statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchen erstmals ihre neue Klassenlehrperson des nächsten Schuljahres. Dabei lernen sie gegebenenfalls auch ihre neuen Schulkameradinnen und Schulkameraden sowie ihr neues Schulzimmer kennen. Die Kinder bekommen auch Informationen zum nächsten Schuljahr. Die abgehenden Klassenlehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler über den genauen Ablauf informieren.

Zum Schulschluss in Hohenrain und Kleinwangen

Informationen zum letzten Schultag vor den Sommerferien erhalten die Kinder direkt von den Klassenlehrpersonen.

Informationen zum neuen Schuljahr 2023/24

Klassenbildungen im Schulkreis Kleinwangen-Lieli

Im Schulhaus Kleinwangen führen wir im Schuljahr 2023/24 einen Kindergarten und vier Primarschulabteilungen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen müssen wir Neueinteilungen vornehmen.

Abteilungen in Kleinwangen	Lehrpersonen
Kindergarten	Christine Hodel, Claudia Müller
1./2. Klasse	Marianne Burkart, Janine Stocker
2./3. Klasse	Manuela Renggli, Rahel Urbe
4./5. Klasse	Corinne Schürmann, Heidi Amhof
5./6. Klasse	Verena Berwert, Aaron Hausheer
Fachlehrpersonen	Anita Vogel, Melanie Oehen, Sandra von Moos, Barbara Amrein, Patrizia Mattle, Rosalin Birnstiel, Uschi Wiederkehr

Klassenbildungen im Schulkreis Hohenrain

Im Schulkreis Hohenrain führen wir im Schuljahr 2023/24 einen Kindergarten und fünf Primarschulabteilungen. Es müssen keine Neueinteilungen vorgenommen werden. Die bestehenden Abteilungen bleiben beisammen.

Abteilungen in Hohenrain	Lehrpersonen
Kindergarten	Catherine Käslin, Irene Hüppi
1. Klasse	Sybille Stalder
2. Klasse	Lucia Huber, Isabella Arnold
3./4. Klasse	Nina Kaufmann, Tamara Grob
4./5. Klasse	Lea Dommen, Patrizia Mattle, Tamara Grob
5./6. Klasse	Fabienne Leu, Tamara Grob
Fachlehrpersonen	Marianne Leu, Nicole Fuchs, Gilles Gallot, Uschi Wiederkehr

Personelles

Frau Patricia Zimmerli beendet diesen Sommer ihre berufliche Tätigkeit und geht in ihre verdiente Pension. Sie war insgesamt 9 Jahre bei uns als Kindergartenlehrperson tätig. Für ihr mehrjähriges Engagement an unserer Schule bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Auch im Kindergarten Kleinwangen kommt es zu einer Veränderung. Wir müssen Abschied nehmen von Frau Alessandra Hodel, welche im Sommer ihre Ausbildung als Primarlehrperson abschliesst. Auf das neue Schuljahr startet Frau Hodel im Kanton Aargau mit einer eigenen Klasse. Wir wünschen Frau Hodel alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft. Ebenfalls müssen wir Frau Marta Kajtazi-Oroshi und Frau Vera Weiss nach einem Jahr ziehen lassen. Wir danken beiden für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Freude und schöne Begegnungen.

Als neue Lehrperson für den Kindergarten Hohenrain konnten wir Frau Catherine Käslin aus Hochdorf gewinnen. In Kleinwangen begrüßen wir auf das neue Schuljahr Frau Corinne Schürmann aus Hochdorf als Klassenlehrperson der 4./5. Klasse. Frau Sandra von Moos aus Gelfingen ergänzt als Fachlehrperson für integrative Förderung das Unterrichtsteam der 2./3. Klasse und Frau Claudia Müller aus Aesch arbeitet einen Tag pro Woche im Kindergarten. Wir heissen alle neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen schon jetzt viel Freude an unserer Schule.

Jahrespläne Schwimmen und Schulbusfahrplan

Die Jahrespläne für den Schwimmunterricht und der Schulbusfahrplan für das neue Schuljahr sind ab dem 16. Juni 2023 auf unserer Homepage www.volksschule-hohenrain.ch unter Downloads zu finden.

Erster Schultag nach den Sommerferien

Das neue Schuljahr beginnt für die Primarschulkinder am Montagmorgen, 14. August 2023 mit einer kleinen Feier in der Mehrzweckhalle Hohenrain bzw. Kleinwangen. Die Eltern und weitere Schulinteressierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Ferienplan für das Schuljahr 2023/24

Ferien	von	bis
Sommerferien	Sa, 08. Juli 2023	So, 13. August 2023
Herbstferien	Sa, 30. September 2023	So, 22. Oktober 2023
Weihnachtsferien	Sa, 23. Dezember 2023	So, 07. Januar 2024
Fasnachtsferien	Sa, 03. Februar 2024	So, 18. Februar 2024
Osterferien	Fr, 29. März 2024	So, 14. April 2024
Sommerferien	Sa, 06. Juli 2024	So, 11. August 2024

Feiertage und weitere unterrichtsfreie Tage

Maria Himmelfahrt	Dienstag, 15. August 2023
Allerheiligen	Mittwoch, 01. November 2023
Maria Empfängnis	Freitag, 08. Dezember 2023
Auffahrt	Donnerstag, 09. Mai 2024
Auffahrtsbrücke	Freitag, 10. Mai 2024
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai 2024
Fronleichnam	Donnerstag, 30. Mai 2024
Fronleichnamsbrücke	Freitag, 31. Mai 2024

Mittagstisch / Tagesfamilie - ein familienergänzendes Betreuungsangebot

Falls Sie für Ihr Kind auf das kommende Schuljahr einen Mittagstisch und/oder weitere Betreuung wünschen, können Sie sich mit dem Verein Kinderbetreuung Hochdorf „www.chenderhand.ch“ in Verbindung setzen. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind stunden-, halbtage- oder tageweise in die Obhut einer Tagesmutter zu geben. Für eine unverbindliche Auskunft melden Sie sich unter der Telefonnummer 041 500 33 05 (Dienstag bis Donnerstag von 08.30 – 11.00 Uhr).

Ich wünsche allen einen guten Abschluss des laufenden Schuljahres. ■



Besuch der Chocowelt in Root

Joanna und Frida

Am Freitagnachmittag, 10. März 2023, waren wir mit der 4./5. Klasse in der Schokoladenwelt in Root beim Chocolatier Aeschbach. Diese Exkursion erlebten wir, weil wir in der Schule das Thema Schokolade im NMG behandeln. Wir trafen uns um 13:30 Uhr in der Schule, dann fuhren wir mit dem Schulbus in die Schokoladenwelt. Als wir ankamen, gingen wir zusammen in das Schokoladenmuseum hinein. Der Duft verzauberte uns sofort. Am Anfang gingen wir zusammen durch das Museum, entdeckten dort viel Schokolade zum Essen und lernten Neues dazu. Das Museum war schön zum Thema Schokolade verziert. Es gab verschiedene Römertöpfe mit Schokolade darin, welche wir schnausen durften und zwei Schokobrunnen. Diese waren unser Highlight. Es gab aber auch noch einen Esel, der Schokoladentaler aus dem Mund spuckte. Kurz vor dem Ende bekamen wir ein Quiz über die Schokoladenfabrik zum Lösen, welches wir in Gruppen ausfüllten. Als wir fertig waren, konnten wir noch frei im Museum umherlaufen und noch mehr Schokolade essen. Nach 90 Minuten holte uns der Schulbus wieder ab. Um 16:05 Uhr kamen wir mit Schokoladengefüllten Bäuchen wieder in Hohenrain an. Der Ausflug war toll und sehr lecker. **1 2 3**

School Dance Award 2023

Lena D., Adrian, 4./5. Klasse

Am Samstag, 18. März 2023, war es endlich so weit. Der School Dance Award 2023 fand im KKL in Luzern statt. Wir hatten schon anfangs Schuljahr beschlossen, dass wir an diesem Anlass als Klasse teilnehmen wollen. Seitdem ist die Vorfriede und Aufregung bei allen gross. Das ganze Pro-

jekt startete bereits im Oktober. Da haben wir den Teamnamen beschlossen, den Tanz geschrieben und danach fleissig geübt. Auch die Outfits haben wir selbst ausgewählt. Am 18. März 2023 war es dann so weit. Wir waren sehr nervös. Wir trafen uns um 7:15 Uhr in der Schule. Von dort haben uns Eltern an den Bahnhof nach Ballwil gefahren. Danach fuhren wir mit Zug und Bus nach Luzern. Vor dem Auftritt auf der grossen KKL-Bühne, durften wir uns in einer Umkleidekabine bereitmachen. Dann wurden wir abgeholt und hinter die Bühne gebracht. Dabei wurde die Aufregung immer grösser. Als wir von den Moderatoren angesagt wurden, wussten wir hinter der Bühne: Jetzt geht es los! Auf der Bühne war es sehr toll und wir hatten sehr viel Spass. Der ganze Tanz gelang uns wie geübt und geprobt. Nach dem Auftritt durften wir noch zu einem Fotografen gehen. Danach schauten wir den anderen Klassen zu und warteten auf die Rangverkündigung. Als unsere Kategorie bei der Rangverkündigung an der Reihe war, waren wir mega aufgeregt. Als es dann beim 2. Platz «The double two aus Hohenrain» hiess, waren wir überglücklich. Wir rannten zusammen auf das Podest hoch und holten den Pokal ab. Nicht nur wir, sondern auch die 6. Klasse war am School Dance Award sehr erfolgreich, was uns ebenfalls sehr freute. Danach gingen wir glücklich und voller Stolz mit der 6. Klasse zusammen am See Mittag essen und machten uns auf den nach Hause weg. Am Abend feierten wir unseren Sieg noch weiter. **4 5 6**

School Dance Award Luzern 2023

Alissa und Amie

Am 18. März 2023 gingen wir als Klasse nach Luzern an den School Dance Award. Um halb acht trafen wir uns vor dem Schulhaus. Wir wurden von Eltern zum Bahnhof in Hochdorf ge-

fahren. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Hildisrieden. In Hildisrieden mussten wir dann an der Bushaltestelle warten, bis der nächste Bus kam, welcher uns nach Luzern führte. In Luzern angekommen, gingen wir ins KKL und schauten zuerst den Auftritt von unseren 4./5. Klässlern an. Sie haben das sehr gut gemacht und es sah einfach toll aus. Danach gingen wir in die Garderobe und machten noch ein kleines Mentaltraining mit Frau Dommen. Als wir alle vorbereitet waren, probten wir unseren Tanz nochmals im Übungsraum. Später wurden wir durch einen Flur, welcher links und rechts je einen Pool mit gefülltem Wasser hatte, hinter die Bühne gebracht. Hinter der Bühne mussten wir kurz warten. Dann ging es los. Wir wurden zum Vorhang der Showbühne geführt und konnten dabei das Publikum schon sehen. Die Nervosität stieg. Die Moderatorin hatte uns angekündigt und wir tanzten auf die Bühne. Nach dem Auftritt gingen wir wieder in die Garderobe und schauten den anderen Klassen von unserer Kategorie noch zu. Dann kam endlich nach langem Warten die Rangverkündigung. Als in unserer Altersklasse der dritte und zweite Platz vergeben waren, hatten wir die Hoffnung auf einen Podestplatz schon gänzlich aufgegeben und manche Kinder von unserer Klasse packten schon ihre Sachen zusammen und wollten gehen. Dann passierte jedoch für uns das Unglaubliche. Die Moderatorin rief uns auf für den ersten Platz! Wir stürmten auf die Bühne und waren alle sehr glücklich und erleichtert, weil wir es uns so sehr gewünscht hatten. Später, als wir ein Video von unserer Rangverkündigung gesehen haben, ist uns aufgefallen, dass Frau Dommen sogar ein bisschen geweint hatte (sie war wohl sehr stolz auf uns). Wir gewannen einen Pokal und einen Workshop mit Curtis. Zum Abschluss gingen wir noch vor das KKL und haben mit den 4./5. Klässlern von Hohenrain, welche in ihrer Kategorie den 2. Platz ergattert haben, Fotos gemacht. Bevor wir gemeinsam nach Hause fuhren, haben wir auf dem Inseli in Luzern noch ein Picknick eingenommen. **7 8**



Projekt Kindergarten/ 1. Klasse zum Thema Huhn

Christine Hodel, Marianne Burkart & Janine Stocker, Lehrpersonen

Zwischen den Fasnachtsferien und Osterferien beschäftigten sich die Kindergartenkinder und Erstklässler mit dem Thema Huhn/Hahn & Küken. Jeden Donnerstag- und Freitagmorgen während je zwei Lektionen wurden gemeinsame obligatorische und fakultative Posten fleissig gelöst, es wurden Spiegeleier oder Rühreier gekocht und gegessen, genäht, gebastelt und gemalt, klassenübergreifende Spiele und Aufgaben in den Bereichen Zählen, Schreiben/Sprache und vieles mehr, gemacht. Wir trafen uns alle am ersten Freitag im Kindergarten, um den Rahmen dieses Projektes zu erklären. Dann ging es los und die Kinder verteilten sich selbständig in die beiden Klassenräume. Gewisse Posten fanden nur im Kindergarten statt, andere wiederum nur im Erstklasszimmer. Ziel war es, den Kindern das Huhn & Co. näher zu bringen, ihre Selbständigkeit und die Freude am gemeinsamen Arbeiten zu fördern und einander wo nötig auch zu helfen.

Am zweiten Donnerstagmorgen besuchten wir in zwei Gruppen den Hühnerhof von Luzia Stocker in Kleinwangen. Wir erfuhren dort viel Interessantes über die Wyandotten. Dass das Huhn vom Dinosaurier abstammt, wussten die Wenigsten. Diese Rasse kommt ursprünglich aus den USA und der Name wurde vom Indianerstamm Huronen abgeleitet, die sich selbst als Wyandotte bezeichneten. Auch zeigte uns Frau Stocker was das Huhn/Hahn braucht zum Leben, wie viele Eier es legt und wir erhielten einen kurzen Einblick in die «Brutzentrale». Leider war die Zeit viel zu kurz und wir mussten der 2. Gruppe Platz machen. Am darauffolgenden Donnerstag machten wir uns erneut auf den Weg zu Frau Stocker, um die frisch geschlüpften Küken zu bestaunen und viel Wissenswertes darüber zu erfahren. Das war

ein besonderes Ereignis für uns alle. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Frau Stocker für ihre Bereitschaft uns diese besonderen Hühner und Hähne vorzustellen. Am Donnerstag vor den Osterferien trafen wir uns zum letzten Mal. Der Treffpunkt war dieses Mal die Turnhalle. Die Kinder durften an 5 verschiedenen Posten Spiele ausprobieren und ihre Geschicklichkeit, Reaktion & Schnelligkeit testen. Dabei durften wir auch auf die Hilfe von Sandra Burkhard, Anita Vogel und Verena Süess zählen.

Zum Abschluss dieses Themas bekam jedes Kind für seine Arbeit und das Mitwirken ein Kinderüberraschungsei. Danke allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Projekt unvergesslich bleibt! **1 2 3 4**

Fünf Schulklassen der Volksschule Hohenrain am 45. Stadtlauf Luzern

Luzia Stocker- Inderwildi, Gemeinderätin Ressort Bildung und Sicherheit

Am 29. April 2023 fand der 45. Stadtlauf in Luzern statt.

Der Stadtlauf Luzern zieht jedes Jahr Tausende von laufbegeisterten Menschen an, so auch fünf Schulklassen unserer Volksschule Hohenrain. Mindestens fünf Kinder einer Schulklasse ergeben eine Schülermannschaft. Somit nahmen 28 Schulkinder die schöne Laufstrecke durch die Stadt Luzern unter die Füsse. Die Schüler/-innen der 3. und 4. Klasse Hohenrain und Kleinwangen durften 1.510 km absolvieren, die Schüler/-innen der 5. und 6. Klasse Hohenrain und Kleinwangen liefen 2.100 km. Hoch motiviert und mit viel Ehrgeiz rannten die Kinder um eine gute Platzierung. Im Ziel wartete die wohlverdiente Medaille, ein Lunchpaket der Migros und ein Erinnerungsshirt auf sie.

1. Rang der 5. Klasse Kleinwangen

Die 5. Klasse Kleinwangen konnte das erste Mal in der Geschichte des Stadtlaufs den Sieg in die Gemeinde Hohenrain holen. Drei der sieben Mädchen liefen auf die hervorragenden Ränge 1, 3 und 4, weitere klassierten sich in den Top 40. Die Freude im Ziel über diesen Sieg war sehr gross.

Wir gratulieren der 5. Klasse Kleinwangen sowie allen Schulklassen der Volksschule Hohenrain ganz herzlich für die super Leistung.

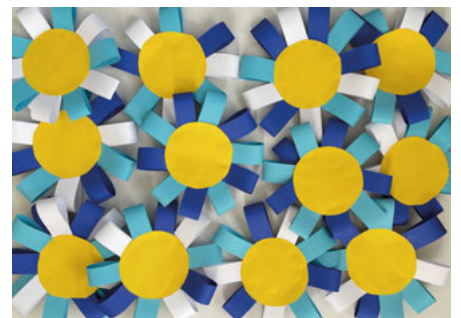
Viele begeisterte Fans am Strassenrand, eine Laufkulisse par excellence und prominente Sportler vor Ort machten den Stadtlauf Luzern für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Herzlichen Dank an alle Lehrpersonen und Eltern, welche unsere Kinder unterstützt und begleitet haben.

Der nächste Stadtlauf Luzern findet am 27. April 2024 statt. Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Jahr wieder Schulklassen der Volksschule Hohenrain für diesen grossartigen Laufanlass begeistern werden.

4 5 6 7 8 9

Singspiel «Das Königreich der blauen Blume»



Die 1. Klasse der Volksschule Hohenrain lädt Sie herzlich ein!

Freitag, 2. Juni 2023, um 19.00 Uhr
Volksschule Hohenrain, Turnhalle ■

«Humor trotz(t) Demenz»

PFLEGE IM IBENMOOS

Marcel Villiger, Leiter Ibenmoos



Mit Herrn Markus Proske (Demenzberater und Humortherapeut und Buchautor aus Deutschland) hat am 29. März 2023 um 19.30 Uhr (Kulturzentrum Braui, Saal 1) ein öffentlicher, kostenloser Anlass für Interessierte stattgefunden. Herr Proske hat zum Thema Demenz - jedoch einmal anders - auf eine unterhaltsame und humorvolle Art einen Vortrag gehalten.

Das Haus Ibenmoos hat im Vorfeld zu obigem Anlass mit Hr. Proske in zwei Gruppen alle Mitarbeitenden je einen halben Tag intern geschult. Im Haus Ibenmoos betreiben wir ein integriertes Konzept mit dementen Bewohnenden. Damit ist gemeint, dass das Haus keinen speziellen, geschlossenen Demenzbereich hat. Dies ist nur möglich, wenn bei einem möglichen Eintritt eine hohe Agilität (Weglauf-Gefährdung) beim Bewohnenden ausgeschlossen werden kann und dies trotz entsprechender Ausrüstung, wie dem Wohnerruf SmartLiberty.

Das integrierte Konzept wird im Haus darum verfolgt, weil sich das Zusammenleben so sehr lebensnah zeigt. Dass dies auch nicht einfache Situationen hervorruft ist selbstverständ-

lich. Trotzdem ist die Überzeugung da, das Konzept weiterzuverfolgen. Gerade deswegen wurde diese interne Schulung durchgeführt im Wissen, dass Begegnungen im Alltag mit einer Prise Humor oftmals einfacher zu gestalten sind.

Die Schulung hat gezeigt, wie in den Bereichen Aktivierung, Hauswirtschaft, Pflege oder Verpflegung die Kontakte zu den Bewohnenden sich nicht immer gleich ergeben. Mit diesem Verständnis, in welchem es in den wenigsten Situationen und Kontakten eine Patentlösung gibt, war die Erkenntnis wichtig, dass die Mitarbeitenden erfahren haben, wie wichtig die eigene persönliche Verfassung ist. Weil der Einsatz von Humor im Alltag gezielt eingesetzt werden sollte und dieser nicht «kopiert» werden kann. Denn Authentizität ist das Zauberwort im Umgang mit dementen Menschen. Damit ist Beziehungsarbeit möglich und ganz sicher eines der besten «Medikamente» bei Diagnose Demenz.

Buch: Der Demenz Knigge, ISBN 9783981973006 ■

Infos aus der Musikschule

Rita Elmiger Süess

Grosses Interesse am Instrumentenfest

Unzählige Familien aus Eschenbach, Inwil, Hohenrain und Ballwil strömten am 25. März 2023 ans Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen. Das Fest begann mit der Aufführung des Stücks «Räuberhauptmann Schnurz» durch die Musiklehrpersonen. Die Kinder der 1.- und 2. Klassen, bzw. der Basisstufe, hatten in den Wochen zuvor im Musik & Bewegung-Unterricht zwei Songs dieses Stücks eingeübt und sangen bei der Aufführung kräftig mit. Die Stimmung in der vollbesetzten Turnhalle war fröhlich und freudig gespannt, bald in den Schulräumen die Instrumente selber ausprobieren zu dürfen. Von der Trompete über das Schlagzeug bis hin zur Geige und zum Schwyzerörgeli war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder konnten unter Mithilfe der Musiklehrpersonen erste Erfahrungen sammeln und ihr Lieblingsinstrument entdecken. In der Aula sangen die Chöre und es spielten Ensembles der Musikschule. Nach dem Ausprobieren der Instrumente sorgte der Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal für eine stärkende Verpflegung in der Festwirtschaft. Die MG Ballwil, die Bläserklasse Seetal und die Kleinforma-tion der MG Hohenrain boten musikalische Unterhaltung während dem Essen. Das Fest ebenfalls tatkräftig unterstützt und vor Ort waren Vertreter/-innen der MG Kleinwangen-Lieli, der MG Inwil und der FM Eschenbach. Nach dem Fest meinte Roland Recher, Musikschulleiter und Organisator der Veranstaltung: «Das Instrumentenfest war mega! Ich bin über-

wältigt, glücklich und voller Zuversicht, dass wir die Kinderherzen mit unserer Einladung, ein Instrument zu spielen, erreichen konnten.“ Die tolle Atmosphäre am Instrumentenfest zeigte einmal mehr, dass Musik nicht nur Spass macht, sondern auch einfach gut tut und bildet. Das gemeinsame Musizieren verbindet Menschen und fördert die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Kinder.

Es war so viel los am Instrumentenfest. Schauen Sie sich den Rückblick in Bild und Ton an und scannen Sie dafür den QR Code.



Die Jugend präsentierte schöne Blasmusik

Der Gemeindesaal Ballwil war am 26. März 2023 bis auf den letzten Platz gefüllt, als die JuniorBand Oberseetal das Jahreskonzert der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik

Hochdorf eröffnete. Captain Jack Sparrow himself gewann mit seiner unterhaltsamen Ansage ganz viele Sympathien. Die schwungvoll vorgebrachten Stücke unter der Leitung von Roland Recher sorgten für einen überaus gut gelungenen Auftakt des Abends. Mit dem bekannten Hit «Let's Twist Again» heizte die JuniorBand die Stimmung weiter an, bevor die Spielgemeinschaft der beiden Jugendmusiken die Bühne betrat. Die 48 Jugendlichen mit ihrem musikalischen Leiter Franz Erni präsentierten mit viel Engagement und Musikalität ihr Können. Die beiden Jugendmusiken werden zusammen Mitte September am Schweizerischen Jugendmusikfest in St. Gallen teilnehmen. Das anspruchsvolle Aufgabestück «Dream, Imagine, Live Thoreau's Vision» von Larry Clarke trugen sie am Sonntag erstmals öffentlich in ganzer Länge vor. Auch das Percussion Ensemble konnte mit dem Stück «In the Office», welches mit humoristischen Einlagen gespickt war, das Publikum begeistern. Die musikalischen Leistungen

wurden mit großem Applaus und Anerkennung honoriert. Zudem wurden elf Musikantinnen und Musikanten für ihre erspielten Podestplätze an kürzlich stattgefundenen Musikwettbewerben namentlich erwähnt und gelobt. Nach dem Konzert stand das Helferteam im Foyer mit fein duftenden Zöpfen und Getränken bereit und der gelungene Abend fand einen gemütlichen Ausklang. Über die Auffahrtstage verreisen die Jugendmusik Oberseetal und die Jugendmusik Hochdorf ins intensive Probelager nach Lungern, um sich für den Auftritt am Kantonalen Jugendmusikfest vom 3. Juni 2023 in Ruswil seriös vorzubereiten.

Unsere nächsten Anlässe

Juni 2023

- Samstag, 17. Juni 2023, 10.30 Uhr, Märli-Konzert mit Jolanda Steiner, Klavierklasse S. Van de moortel und F. Ruckli, MZR Neuheim, Eschenbach
- Mittwoch, 28. Juni 2023, 18.00 Uhr, Theater Instrumentenkarussell, Kursklasse M. Roesti, MZR Hübeli, Eschenbach
- Donnerstag, 29. Juni 2023, 19.00 Uhr, grosses Sommerkonzert der Musikschule Oberseetal, Gemeindesaal, Ballwil

Juli 2023

- Montag, 3. Juli 2023, 18.30 Uhr, Musizierstunde Violinenklasse R. Carvalho, Bühne MZH, Hohenrain



Dorf Festival Honeri

Eine Erfolgsgeschichte geht in die zweite Runde!

André Bieri, Hohenrain



Musikgesellschaft am Dorf Festival 2022

Die Musikgesellschaft Hohenrain «MGH» führte am 2. Juli 2022 auf dem Areal des BBZN mit grossem Erfolg das erste Dorf Festival Honeri durch!

Nach Corona war es das Ziel der MGH, für die gesamte Bevölkerung aus Hohenrain und Umgebung ein Dorf Festival mit musikalischer Verstärkung zu organisieren. Das Dorf Festival sollte neben vielen schönen Begegnungen für Jung und Alt auch dazu dienen, die Musik und Kameradschaft bei der MGH wieder ins Zentrum des Vereinslebens zurückzuführen.

Es war ein voller Erfolg! Nach sehr vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den Gastmusikanten/-innen hat sich die MGH entschieden, das Dorf Festival Honeri auch dieses Jahr wieder durchzuführen.

Wiederum wird die MGH am Dorf Festival in ihren Reihen auf musikalische Verstärkung zählen dürfen! Es wird sich wie letztes Jahr nicht um traditionelle Aushilfen, sondern 25 Musikanten/-innen handeln, welche in irgendeiner Beziehung zur MGH stehen, einmal ein Instrument gespielt haben oder noch spielen und gerne bei unserem Dorf Festival in Honeri mitwirken möchten.

Weitere Highlights, nebst den zwei Konzertblöcken der MGH, werden an diesem Nachmittag/Abend die Auftritte des Gastvereins Musikgesellschaft Römerswil und zu später Stunde der Kleininformation GnosshBläCH der MGH sein.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird die MGH die für das Dorf Festival eingerichtete Infrastruktur zusätzlich auch noch für eine weitere langjährige Tradition nutzen! Seit vielen Jahren

organisiert die MGH auf eigene Rechnung für die ältere Bevölkerung von Hohenrain eine Jubilarenfeier. Sämtliche Jubilare von Hohenrain ab 70 Jahren, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, werden von der MGH zu Speis und Trank umrundet von Musik eingeladen. Diese Tradition wird die MGH weiterführen und die diesjährigen Jubilare in den nächsten Wochen schriftlich für einen vorgängigen VIP-Anlass in gewohntem Rahmen einladen.

Das Dorf Festival Honeri wird am 1. Juli 2023 ab 16:00 Uhr auf dem Areal des BBZN stattfinden und ein gemütlicher Anlass, bei dem Jung und Alt auf die Musik, die Freundschaft, den Sommer und das Leben anstossen können. Auf dem Festareal werden neben dem Hauptzelt mit Festbänken auch Essensstände (mehr als letztes Jahr), Bierwagen sowie eine Bar zu finden sein (weitere Infos auch auf www.mg-hohenrain.ch).

Bedanken möchten wir uns bereits jetzt beim Hauptsponsor Luzerner Kantonalbank und den Co-Sponsoren Beer AG und Rüttimann Leitungsbau AG für die finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gemeinde und Umgebung und ein gemütliches Zusammentreffen! Wie letztes Jahr nehmen wir gerne auch wieder Reservationen für grössere Gruppen z.B. Vereine oder Geburtstage entgegen (Adrian Troxler: adrian_troxler@gmx.ch, 079 399 90 92). ■

Neuigkeiten aus dem Chrüz im Ch:üz

Laden – Post – Bistro

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»

Zweite Generalversammlung der Genossenschaft «im Chrüz»

Am vergangenen 8. Mai 2023 trafen sich im BBZN in Hohenrain rund 100 Mitglieder der Genossenschaft zur zweiten Generalversammlung seit ihrer Gründung im Herbst 2020. Präsident Gerhard Fischer führte durch den Abend.

Im Jahresrückblick ist zu entnehmen, dass seit der Eröffnung des Betriebs Bistro-Post-Laden «im Chrüz» im September 2022 sowohl von Einheimischen wie auch von Kundinnen und Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung grosses Interesse am neuen Angebot in Hohenrain gezeigt wird. Das Ladensortiment mit vielen regionalen Produkten wird sehr geschätzt. Auch die Küche «im Chrüz» hat sich dank den fein zubereiteten Speisen und einer spannenden Speisekarte einen guten Namen erarbeitet. Bereits darf das Bistro auf einen treuen Gäste-Stamm zählen.

Der Vorstand durfte an der Versammlung auch das 400. Mitglied der Genossenschaft begrüssen und ein Willkommensgeschenk überreichen. Es ist dies Roland Kneubühler aus Hohenrain.

Die Generalversammlung endete mit je einem Grusswort vom Gemeinde-

präsidenten Alfons Knüsel, vom Präsidenten des Gewerbevereins Ballwil – Hohenrain Otti Rütter und vom Investor und Bauherrn der Zentrumsüberbauung Daniele Obino. Im Anschluss waren die Gäste noch zu einem Apéro eingeladen, der Raum für Begegnung und Austausch bot.

Neues Leitungsteam

Marlis Lauener, bisherige Geschäftsführerin des Betriebs «im Chrüz», hat sich anfangs Jahr entschieden, ihre Stelle auf Ende März 2023 zu kündigen. Seither wurden die Strukturen im Betrieb angepasst und den Leiterinnen der einzelnen Betriebsbereiche mehr Funktionen übertragen. Zum Leitungsteam gehören Dana Schnabel, Service, Stephanie Westphal, Küche, Debora Steiner, Laden, und Silvia Stierli, Agogik. Die Aufgabe der Teamleitung übernimmt Debora Steiner.

Terrasseneröffnung und neue Öffnungszeiten

Ab Mitte Mai ist nun auch die ansprechende Gartenterrasse als zusätzliche Attraktion unseres Dorftreffpunkts in Betrieb. Am 19. Mai 2023 wurde sie mit einem Gartenfest mit Musik von «Genussblech» aus Hohenrain und mit Köstlichkeiten vom Grill offiziell eröffnet. Mit der Eröffnung der Chrüz-Terrasse ist das Bistro am Samstag wie bisher und neu auch am Sonntag offen. Der Dienstag wird deshalb im Bistro ein zusätzlicher Ruhetag. Die Öffnungszeiten in Post und Laden passen wir den Bedürfnissen an. Nachfolgend die neuen Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Laden und Post

Montag: 07.30 bis 12.15 Uhr
Dienstag bis Freitag
07.30 bis 12.15, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 07.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag: geschlossen



Gerhard Fischer stellt das neue Leitungsteam vor, v.l.n.r. Silvia Stierli, Stephanie Westphal, Debora Steiner und Dana Schnabel

Öffnungszeiten Bistro

Montag und Dienstag: geschlossen
Mittwoch bis Freitag:
07.30 bis 23.30 Uhr
Samstag: 14.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Crowdfunding für Terrassenmöbel

Wir finanzieren die neuen Gartenmöbel mit einem Crowdfunding-Projekt mittels der Raiffeisen Plattform «Lokalhelden».

Dein Beitrag und deine «Mercis»
CHF 50.-
Ein feiner Chrüz-Drink
CHF 200.-
Persönliche Stuhlbeschriftung und den Chrüz-Drink
CHF 1'000.-
Persönliche Messingtafel und den Chrüz-Drink

Finde das Erklärungsvideo «Hans Meier im Schneetreiben» und die Spendenfunktion über nachfolgenden Link oder QR-Code.



<https://www.lokalhelden.ch/gartenmoebel-chruez-terrasse> ■



Barbara Elmiger ehrt Roland Kneubühler als 400. Mitglied.

Stefan Rüttimann

25 Jahre Sakristan in Hohenrain

Bernadette Bühler-Knüsel, Präsidentin Kirchenrat Hohenrain



Am 30. April 2023 durfte der Kirchenrat Hohenrain Stefan Rüttimann für sein Dienstjubiläum würdigen und ihn ehren für seine geleisteten Dienste während 25 Jahren.

Neben den Aufgaben als Manager für das Ringsherum bei den Gottesdiensten ist Stefan zuständig für eine saubere Kirche, er begleitet die Ministrantinnen und Ministranten und als Hauswart des Pfarreiheimes sorgt Stefan für eine gepflegte Umgebung rund um die Gebäude.

Wir erleben den Sakristan als eine Persönlichkeit, welche seine Arbeit nicht bloss als Job ausführt, sondern mit viel Freude und Leidenschaft arbeitet. Als Person, welche mit viel Herzblut bei der Sache, aber auch bei den Menschen ist.

Stefan unterstützt Vereine und Gruppierungen bei organisatorischen Anliegen, bei Todesfällen ist er oft erste

Ansprechperson und hilft kompetent und mit sehr viel Einfühlungsvermögen weiter.

Auch die Unterstützung von Bea Rüttimann wurde verdankt und die jeweils wunderbaren Blumendekorationen in der Kirche gelobt.

Mit kräftigem Applaus bedankte sich auch die grosse Gottesdienstgemeinschaft. Mit einer guten Flasche Wein, einem Gutschein und einem Blumenstrauß durfte das Paar Rüttimann mit Vikar David Pfammatter aus der Kirche ziehen.

Beim Überraschungsapéro, vorbereitet vom Kirchenrat, und mit Klängen vom Schwyzerörgeli von Joel Hess wurde mit dem Sakristanenpaar angestossen und ausgetauscht. ■

Korporation Lieli

Korporation Lieli

Nach 23 Jahren im Korporationsrat und davon 19 Jahre als Präsident hat Stefan Oehen sein Amt abgegeben. In dieser Zeit hat Stefan viele Projekte erfolgreich umgesetzt und so die Korporation gut für die Zukunft gerüstet. Die Korporation dankt für den grossen Einsatz, welcher Stefan in unzähligen Stunden geleistet hat. Als Nachfolger durfte die Korporationsversammlung am 12. April 2023 Guido Oehen einstimmig zum neuen Präsidenten wählen. Wir danken Guido für seine Bereitschaft, seine Zeit und Können für die Korporation einzusetzen. ■



v.l.n.r. Stefan Rölli Aktuar, Guido Oehen Präsident neu, Stefan Oehen Präsident alt, Markus Camenzind Kassier

Auf zu neuen Ufern

Lara Achermann, Aktuarin Frauenbund Hohenrain

Die 62. Generalversammlung des Frauenbundes Hohenrain vom 31. März 2023, lief unter dem Motto «Zukunft braucht Herkunft» besonders vielfältig ab.

Rita Amrein, die Präses des Frauenbundes, gestaltete in der Johannes-Kirche eine wunderbar aufeinander angepasste Einstimmung zusammen mit dem Kinderchor Hohenrain unter der Leitung von Kerstin Saxer. Rita Amrein versteht es vorzüglich, das Weltliche mit dem Spirituellen zu verbinden. Der Kinderchor entzückte die Frauenbundmitglieder mit ihrem fröhlichen Gesang. Im Anschluss wurde im Pfarreisaal ein feines Nachtessen von Familienmitgliedern der Vorstandsfrauen serviert. Nach der Stärkung eröffnete Bernadette Bühler zusammen mit ihrer Co-Präsidentin Mirjam Hauser die Generalversammlung im 114. Vereinsjahr.

Der Frauenbund-Vorstand schätzte sich glücklich, als er nach langer Suche zwei neue Vorstandsfrauen gewinnen konnte. Es handelt sich dabei um Evelyne Bucher, die gemeinsam mit Sonja Fecker die Besuchergruppe betreuen wird. Neu wird Anita Widmer zusammen mit Conny Köck die Kursgruppe unterstützen. Die



Das Leitungsteam Mirjam Hauser und Bernadette Bühler

beiden neuen Vorstandsmitglieder haben bereits ein halbes Jahr im Vorstand geschnuppert und sich mitengagierte. Umso mehr freut sich der Vorstand um ihre Verstärkung.

Lieber hätte der Vorstand die beiden 10-Jahr-Jubilarinnen geehrt als verabschiedet. Dabei handelt es sich um das gesamte Leitungsteam, bestehend aus Bernadette Bühler und Mirjam Hauser. Beide Frauen haben sich in den letzten zehn Jahren für den Frauenbund im Vorstand mit viel Herzblut und Enthusiasmus eingesetzt. Berna-



dette Bühler führte vier Jahre als Co.-Präsidentin zusammen mit Iris Roos und ab 2017 nochmals sechs Jahre mit Mirjam Hauser den Frauenbund Hohenrain. Mirjam Hauser war zuerst vier Jahre als Aktuarin und anschliessend sechs Jahre zusammen mit Bernadette Bühler als Co.-Präsidentin aktiv.

Schweren Herzens lassen wir das Leitungsteam ziehen und danken den beiden Frauen für das Engagement und die wertvolle Arbeit als Co.-Präsidentinnen und Vorstandsfrauen. Es ist auch ihrem unermüdlichen Einsatz zu verdanken, dass wir in den letzten Jahren neue Frauen für den Frauenbund gewinnen konnten und auch über die Pandemiezeit sehr wenig Mitglieder verloren haben.



Neu im Vorstand sind Evelyne Bucher und Anita Widmer

Der neue Vorstand versucht nun ohne die beiden Steuerfrauen denselben hohen Kurs zu halten und stellt sich den neuen Herausforderungen. Die neue Vorstands-Formation bedingt jedoch auch die Akzeptanz sowie die Unterstützung der übrigen Frauenbundmitglieder. Entsprechend werden andere Formen der Zusammenarbeit geprüft und unter Umständen neue Wege eingeschlagen. ■



Kinderchor Hohenrain unter der Leitung von Kerstin Saxer

Kulturverein Ottenhusen

Thomas Bieri, Präsident KVO



Space Ice-Zeit

Space Treff, Albert Durrer

Feierabend Fest Freitag, den 2. Juni 2023

Das Feierabendbier einmal anders: Besuchen Sie uns nach der Arbeit zu Wurst und Bier. Gerne sind wir für Sie auf dem Festplatz in Ottenhusen da. Wir freuen uns mit Ihnen das Wochenende einzuläuten und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Musikalisch verwöhnt uns Dj the Bear / Urs.



Dorffest Sonntag, den 4. Juni 2023

Das Dorffest Ottenhusen beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Unser Priester Polycarp wird sicher einen wunderschönen und besonderen Gottesdienst halten. Lassen Sie sich überraschen, wer dieses Jahr unsere Messe musikalisch begleitet.



Anschliessend an den Gottesdienst können Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen lassen und ein feines Mittagessen geniessen.



Neben musikalischer Unterhaltung am Nachmittag bieten wir noch weitere Attraktionen an. Auf unsere jüngeren Festbesucher warten Spiel, Spass und Spannung auf verschiedenste Weise. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Die Freiluftkegelbahn steht allen zur Verfügung und wir erwarten einen spannenden Wettkampf mit schönen Preisen. Sie können aber auch einfach den Nachmittag bei gutem Kaffee und Kuchen, einem Schwatz oder Jass in unserem Zelt geniessen.



Der Kulturverein Ottenhusen freut sich auf zahlreichen Besuch aus Honeri. ■

Kreiere deine eigene Glace mit der Eismaschine

Himbeere, Erdbeere, Mango, Zitrone am Samstag, 17. Juni 2023, 1. Juli 2023, 15. Juli 2023, 29. Juli 2023 ab 19:00 Uhr

Im Jugendraum Space (beim Schulhaus Hohenrain)

Alle sind willkommen.

Bei Fragen steht Ihnen Albert Durrer gerne zur Verfügung: Tel. 078 613 82 32. ■

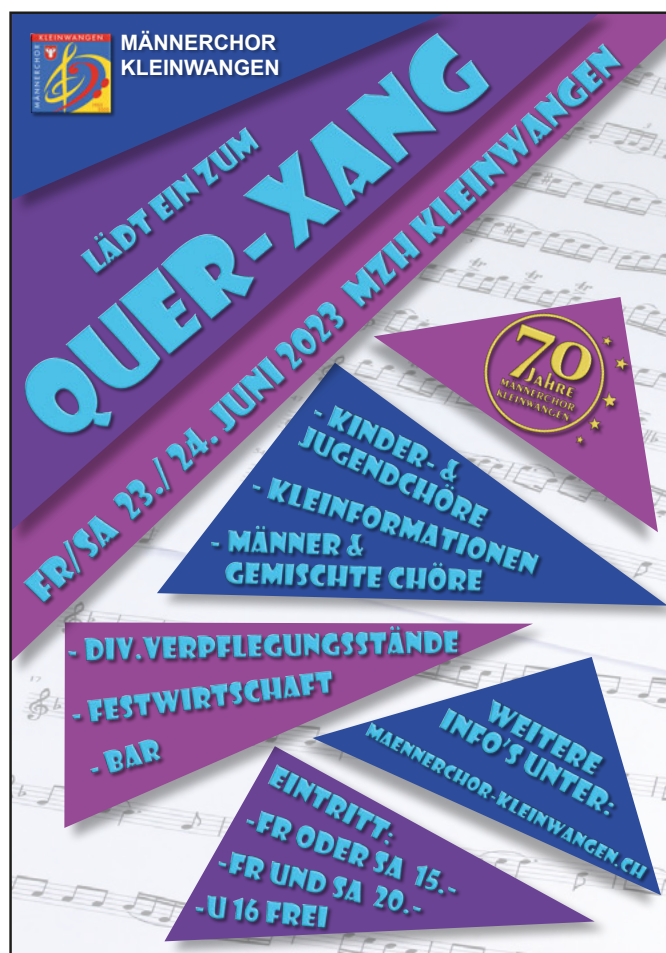
Männerchor Kleinwan- gen lädt zum Quer-Xang

Thomas Amhof, Männerchor Kleinwangen

Sein 70-Jahre Jubiläum nimmt der Männerchor Kleinwangen zum Anlass, die Freude am Gesang gemeinsam mit Publikum und Singenden zu zelebrieren und zu geniessen.

Aus diesem Grund haben sich die Sänger etwas Besonderes einfallen lassen und verschiedene Chöre aus der Region zum Quer-Xang eingeladen.

Der Anlass bietet eine wunderbare Gelegenheit, die bunte Vielfalt des Chorgesanges quer durch alle Altersgruppen und Stilrichtungen zu erleben und zu geniessen. Mit einer Festwirtschaft in der Mehrzweckhalle und im Festzelt, verschiedenen Verpflegungsständen und einer Bar für den späteren Abend, ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Der Männerchor Kleinwangen heisst deshalb alle am Quer-Xang vom 23./24. Juni 2023 bei der MZH in Kleinwangen herzlich willkommen und lädt sie ein, gemeinsam die Freude am Gesang bei gemütlichem Beisammensein zu geniessen. ■



NEUES LEBEN IN UNSERER NATUR! DIE REHKITZE KOMMEN AUF DIE WELT!

Die neugeborenen Rehkitze harren die ersten drei Wochen nach der Geburt im Schutz vom hohen Gras und Dickicht, reglos und fast unsichtbar vor natürlichen Feinden, geschützt in sicherer Deckung.

Leider können die Muttertiere (Rehgeiss) nicht unterscheiden, auf welchen Flächen potenzielle Gefahren für die Rehkitze lauern.

Wir wollen dazu beitragen, dass möglichst viele Rehkitze die ersten Lebenswochen sicher und wohlbehalten überstehen! Indem wir uns an die untenstehenden Massnahmen halten, können wir dies gemeinsam erreichen!

BIS ENDE JUNI IST BESONDERE RÜCKSICHT GEBOTEN!

WAS KÖNNEN WIR UNTERNEHMEN?

- Spaziergänger, Wanderer, Familien mit Kindern und Biker
BITTE BLEIBEN SIE AUF DEN BEFESTIGTEN STRASSEN.
- Kantonale Leinenpflicht für Hunde vom 1. April 2023 - 31. Juli 2023
FÜHREN SIE DIE HUNDE BITTE AN DER LEINE.
- Unseren Landwirten stehen ausreichend «Spickelfahnen» zur Verfügung
**VERGRÄMUNGSMASSNAHMEN MITTELS «SPICKELFAHNEN»;
VOR DEM MÄHEN SETZEN DIE BAUERN DIE «SPICKELFAHNEN»
ZUR ABSCHRECKUNG AUF DEN AGRARFLÄCHEN EIN.**

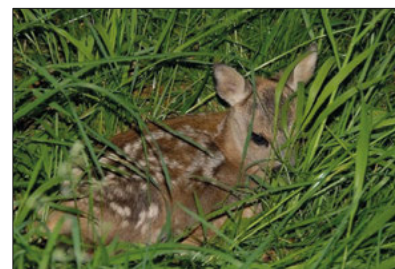
Die Landwirte in unserer Region werden die «Spickelfahnen» vor dem Mähen auf den entsprechenden Agrarflächen einsetzen.

Somit haben die Rehgeissen ausreichend Zeit, die Kitze in Sicherheit zu bringen.

Diese Vergrämungsmassnahme ist sehr effektiv und hat schon vielen Rehkitzen das Leben gerettet. Herzlichen Dank an unsere Bauern für Ihren unermüdlichen Einsatz!

Die Jagdgesellschaft Hohenrain unterstützt Sie gerne bei der Rehkitzrettung. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Ihr heimisches Wild



Beratung von Mann zu Mann

Ein neues Angebot der Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee

Zentrum für Soziales



Das bestehende und bewährte Angebot für beide Elternteile der Mütter- und Väterberatung, für Fragen rund um die gesunde Entwicklung, Pflege, Erziehung, Schlaf usw. wird für die Regionen Hochdorf und Sursee ergänzt. Ab April gibt es für väterspezifische Fragen eine neue Ansprechperson. Es handelt sich um das erste Angebot dieser Art im Kanton Luzern.

Das neue Angebot richtet sich an Väter, die ihre eigenen Perspektiven, Fähigkeiten und Herangehensweisen in die Familien miteinbringen wollen. Anliegen für eine Kontaktaufnahme können beispielsweise Fragen zur Rolle und den Aufgaben als Vater und Partner, wie auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Möglicherweise interessiert es Väter auch, wie es andere Väter machen damit sie ihren Rollen und Aufgaben gerecht werden. Geschäftsführer Jim Wolanin führt aus: «Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass Familienväter mit Kleinkindern an Beratungen interessiert sind, diese jedoch nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie ihre Fragen mit einem Mann besprechen können». Unter diesem Gesichtspunkt lancierte die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales das Pilotprojekt «Väterberatung».

Der neue Väterberater, Christoph Ingrüth, ist Sozialarbeiter und Vater

von zwei Kindern. Er arbeitet seit mehreren Jahren im Zentrum für Soziales. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr steht er Vätern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Wo notwendig können auch Besprechungstermine in den Räumlichkeiten des Zentrums für Soziales vereinbart werden.

Weitere Informationen rund um dieses väterspezifische Angebot finden Sie auf unserer Website: https://www.zenso.ch/muetter-_und_vaeterberatung/vaeterberatung/ ■

eb seetal
Erwachsenenbildung Seetal

1. Halbjahr 2023

Information und Anmeldung:

www.eb-seetal.ch | info@eb-seetal.ch

☎ 079 843 11 60

Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

www.eb-seetal.ch



KUNST – HANDWERK – KULTUR

Weingut Heidegg – Führung – Degustation in Gelfingen Peter Schuler
Besuchen Sie das Weingut Heidegg in Gelfingen, erfahren Sie Spannendes über die Weinproduktion und degustieren Sie vor Ort feine Tropfen der heimischen Weine.

Mittwoch, 19.00 Uhr

7. Juni 2023

1x 2.5h

CHF 30.–

KOMMUNIKATION – BETRIEB – ORGANISATION

Weibliche Vorbilder

Graziella Jämsä

Was macht ein Vorbild aus? Wie finden wir Vorbilder? Was lernen wir von ihnen? Ein Workshop für Mütter und Töchter, bei dem Frauenfiguren aus aller Welt die Diskussionsgrundlage bilden.

Samstag, 9.00 Uhr

17. Juni 2023

1x 4h

CHF 95.–

NEUES PROGRAMM IM JUNI 2023 FREUEN SIE SICH AUF ...

Zumba für alle • Rückengymnastik • Tennis • Tanzen
Meditation • Glücksschmiede • Naturkosmetik • Yoga
Wildkräuter • Fermentieren • Brot backen • Pilzkurs
Word Excel • Geocaching • Shibori • Cyanotypie

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: www.eb-seetal.ch und ☎ 079 843 11 60

Die 22. GV unter dem Motto «Veränderungen»

Bericht: Tina Luongo, Foto: Anita Bucher

Anlässlich der 22. Generalversammlung von Chenderhand, welche am 25.04.2023 wiederum im Restaurant Sonnmatt vom Residio Hochdorf stattfand, konnten rund 50 Vereinsmitglieder begrüsst werden. Markus Vogel und Sabina Wüest vom Vorstand führten gemeinsam mit Jolanda Stadelmann, Geschäftsleiterin von Chenderhand und Simone Hampel vom Geschäftsstellen-Team durch den Abend, welcher mit zahlreichen Neuigkeiten bepackt war.

Chenderhand expandiert

Die Vereinsmitglieder konnten auf ein bewegtes und spannendes Jahr 2022 zurückblicken. Der grösste Meilenstein bildete die Integration der Tageselternvermittlung «Rontal plus» sowie der Nannyvermittlung der Frauenzentrale Luzern in die Geschäftstätigkeit von Chenderhand. Die Tätigkeiten der Tageselternvermittlung «Rontal plus» wurden per 1.1.2023 von Chenderhand übernommen, während die Aufgaben der Nannyvermittlung der Frauenzentrale Luzern seit 1.4.2023 via Chenderhand wahrgenommen werden.

Teilnahme slowUp Seetal

Ein weiteres Jahres-Highlight war die Teilnahme am Event «slowUp Seetal».

An bester Lage beim Brauipplatz Hochdorf wurden Luftballons aufgeblasen und an interessierte VelofahrerInnen oder an Wettbewerbsteilnehmer abgegeben. Die weiteste Flugstrecke legte ein Ballon zurück, welcher bis ins Bündnerland flog. Die Gewinnerfamilie konnte sich am 1. Preis, einem Lamatrekking auf dem Wendelhof in Lieli, erfreuen.

Neue Präsidentin und diverse Änderungen im Vorstand

Die vakante Stelle als Präsident/in konnte erfreulicherweise durch das bisherige Vorstandsmitglied Alexandra Barmet besetzt werden. Für das Vicepräsidium hat sich Markus Vogel, mitunter Controller im Vorstand, zur Verfügung gestellt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Monica Frei, Aktuarin sowie Luzia Stadelmann, Fachperson gewählt. Sämtliche Neubesetzungen wurden von den Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen.

Ergebnisse:

Obschon im Jahr 2022 im Bereich Tagesfamilie gegenüber dem Vorjahr die Betreuungsstunden rückläufig waren, konnte bei der Nannyvermittlung erfreulicherweise fast eine Verdreifachung der Zahlen festgestellt

werden. Ebenso wurde das interessante und abwechslungsreiche Weiterbildungsangebot rege genutzt. Erstmals konnte ein Fachaustausch angeboten werden. Die präsentierte Erfolgsrechnung, die Bilanz, die Jahresrechnung sowie das Budget 2023 wurden einstimmig gutgeheissen und die Revisorin Dorothea Zünd-Bienz befand die von der Geschäftsstelle geführte Buchhaltung als sauber und korrekt erledigt.

Logo Redesign

Die Ausweitung des geografischen Einzugsgebiets von Chenderhand führte dazu, dass das bestehende Logo «Kinderbetreuung Seetal» angepasst werden musste. Der neue Name «Kinderbetreuung mit Herz» hat sich durchgesetzt. Er wird zukünftig auf allen Kommunikationsmitteln und Briefschaften integriert.

Jubiläen

1 Betreuungsperson darf in diesem Jahr ihr 15jähriges Jubiläum bei Chenderhand feiern. Weitere vier Betreuungspersonen wurden für ihre 10jährige Tätigkeit für Chenderhand geehrt. Chenderhand schätzt sich glücklich, dass diese Betreuerinnen während all dieser Jahre die Treue gehalten haben, denn der Erfolg eines Unternehmens ist in starkem Masse auch der Verdienst der langjährigen Mitarbeiter. Ihnen wurde als Dank für ihre wertvolle Arbeit ein Gutschein unter grossem Applaus ausgehändigt.

Nach dem offiziellen Teil durften sich die Teilnehmer/innen am leckeren «Apéro Riche» erfreuen und den informativen Abend während angeregten Gesprächen ausklingen lassen. Die nächste Generalversammlung 2024 findet am 18. April 2024 statt. ■



Vordere Reihe v.l.n.r.: Dorothea Zünd-Bienz, Revisorin; Claudia Döring, Alexandra Schenk, Geschäftsstelle, Jolanda Stadelmann, Geschäftsleiterin
Mittlere Reihe v.l.n.r.: Simone Hampel, Geschäftsstelle; Monica Frei, Aktuarin Vorstand; Alexandra Barmet, Präsidium
Hintere Reihe v.l.n.r.: Andrea Eigenheer, Muriel Lustenberger, Geschäftsstelle; Markus Vogel, Controller u. Vize-Präsidium Vorstand; Sabina Wüest Müller, Öffentlichkeitsarbeit Vorstand; Luzia Stadelmann, Fachperson Vorstand; Tina Luongo, Geschäftsstelle

Screen aus, Buch auf

Flimmerpause vom 29.5.-4.6.2023

Brigitte Waldis-Kottmann, Projektleiterin Flimmerpause, Akzent Prävention und Suchttherapie



*Flimmerpause
Screen aus Buch auf
Bild: Akzent Luzern*

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Analoge Erfahrungen – wie etwa ein Buch zu lesen – bleiben wichtig und lehrreich. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Flimmerpause vom 29.5.-4.6.2023. Raschelt Ihr Buch beim Blättern der Seiten oder swipen Sie über den Bildschirm? Überquillt ihr Briefkasten – oder ihr Mailaccount? Zahlen Sie lieber bar oder per Handy? Von physisch bis virtuell: Die heutige Welt bietet viele Möglichkeiten. Die Frage ist nur: Wie behält man eine gesunde Balance?

Challenge für die ganze Familie

Das Projekt Flimmerpause bietet Eltern und Kinder vom 29.05. – 04.06.2023 ein spannendes, forderndes und witziges Experiment. Schulklassen, Familien und andere Teilnehmenden verzichten während den sieben Flimmerpause-Tagen auf

digitale Medien. Das schafft Raum für Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Eingeschliffene Muster können hinterfragt und bei Bedarf neu gestaltet werden. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an (www.flimmerpause.ch) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Gutscheine für Offline-Aktivitäten.

Langeweile darf sein. Was denken Sie?

Am Mittwoch, 31.5.2023, findet um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern das Podiumsgespräch «Kennen (digitale) Kinder Langeweile?» statt. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, warum zwischenzeitliche Langeweile unsere Psyche schützt. Weitere Infos finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/agenda. ■

Früher Drogenprobleme, heute Handyprobleme?

Felix Wahrenberger, Teamleiter Prävention, Akzent Prävention und Suchttherapie

akzent prävention und suchttherapie



Illegale Drogen und Abschreckung standen damals im Fokus, heute sind es digitale Medien und die Stärkung von Lebenskompetenzen – so lässt sich die Entwicklung von 30 Jahren Suchtprävention zusammenfassen.
Bild: Akzent Luzern

Heisst Suchtprävention «Komplettes Handyverbot!» oder «Alles ist erlaubt»? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt – damals und heute.

Seit 30 Jahren fragen wir uns, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann. Damals war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand deshalb 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern. Davor stand die Abschreckung und der komplette Verzicht auf jegliche Substanzen im Vordergrund. Bestimmt erinnern auch Sie sich an den Slogan: «Drogen? Nein danke!»

Seither hat sich vieles getan – und manches blieb leider gleich. Obwohl

man (Drogen-)Süchtige kaum mehr in der Öffentlichkeit sieht, gibt es sie weiterhin. Weit verbreitet sind heute auch Verhaltenssuchte wie Online- oder Gamesucht. Nur begegnen wir ihnen anders. Inzwischen haben wir dank der Forschung gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtprävention – oder könnten Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?

Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns grundlegend stärken und, selbst bei Krisen, vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen («Ich bestimme, nicht das Handy»), Resili-

enz («Auch wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg») und Problemlösefähigkeiten («Ich mache ab, statt zu chatten»). Darin schulen wir Schlüsselpersonen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und unserer Mediothek unterstützen wir Sie gerne dabei.

Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/praevention ■

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

JUNI

1. *Offenes Singen, Pflege im Ibenmoos*

2. *Gemeindeversammlung*
Einwohnergemeinde Hohenrain

2. *Lange Nacht der Kirchen*
Pfarrkirchen, Pastoralraum Baldeggersee

2. *Singspiel «Das Königreich der blauen Blume»*
Mehrzweckhalle Hohenrain, Volksschule Hohenrain

3. *Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern*
Zentrum St. Martin, Samariterverein Hochdorf

3. *Kantonales Jugendmusikfest*
Ruswil, Jugendmusik Oberseetal

4. *Ausstellung Turm Roten, Verein Turm Roten*

6. *Papier- und Kartonsammlung*
Kleinwangen, Volksschule Hohenrain

8. *Fronleichnamsgottesdienst*
Pfarrkirche Hohenrain
Pfarrei Hohenrain und Musikgesellschaft Hohenrain

10. *Papier- und Kartonsammlung*
Lieli, Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli

12. *Grüngutabfuhr*

13. *Schwimmen, HPZ Hohenrain*

13. *Generalversammlung, Schulhaus Lieli*
Wasserversorgungsgenossenschaft Lieli-Dorf

16. *Schulhausfest Kleinwangen*
Schulanlage Kleinwangen, Volksschule Hohenrain

17. *Kunterbunter Spielnachmittag - Vernetzung Generationen*
Pfarreiheim Hohenrain
Einwohnergemeinde Hohenrain

17. *Space Ice-Zeit*
Jugendraum Space (Schulhaus Hohenrain)
Space Treff

18. *Kantonale und Eidgenössische Volksabstimmungen*

18. *Herz-Jesu Fest*
Kleinwangen, Pfarrei Kleinwangen

- 23./24. *Quer-Xang*
MZH Kleinwangen, Männerchor Kleinwangen

23. *Schulhausfest Hohenrain*
Schulanlage Hohenrain, Volksschule Hohenrain

25. *Johannesfest*
Turm Roten und Pfarrkirche Hohenrain
Verein Turm Roten, Kirchenrat Hohenrain
und Musikgesellschaft Hohenrain

25. *Fussballturnier*
Fussballplatz Lieli, Lieli aktiv

26. *Grüngutabfuhr*

27. *Schwimmen, HPZ Hohenrain*

29. *Sommerkonzert*
Gemeindsaal Ballwil, Musikschule Oberseetal

30. *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf

JULI

1. *Nothilfekurs, Zentrum St. Martin Hochdorf,*
Samariterverein Hochdorf

1. *Dorf-Festival Honeri, BBZN Hohenrain*
Musikgesellschaft Hohenrain

1. *Jubilarenfeier*
BBZN Hohenrain, MG Hohenrain

1. *Space Ice-Zeit*
Jugendraum Space (Schulhaus Hohenrain)
Space Treff

2. *Ausstellung Turm Roten, Verein Turm Roten*

3. *Musizierstunde Violinenklasse*
Bühne Mehrzweckhalle Hohenrain
Musikschule Oberseetal

8. o. 15. *Konzert, Ottenhusen*
Veteranenmusik Hohenrain

- 8.-15. *Sommerlager*
JuBla Hohenrain-Kleinwangen

10. *Grüngutabfuhr*

15. *Space Ice-Zeit*
Jugendraum Space (Schulhaus Hohenrain)
Space Treff

24. *Grüngutabfuhr*

29. *Space Ice-Zeit*
Jugendraum Space (Schulhaus Hohenrain)
Space Treff